

PLAUENER STADTNACHRICHTEN

SPITZEN
STADT
PLAUEN

DIE STADTVERWALTUNG INFORMIERT

7. Jahrgang · Nr. 5
Oktober 2022



Zukunftszentrum nimmt Fahrt auf



AUS DEM INHALT

**WOHNMOBIL-
STELLPLÄTZE** S. 6
Zehn Stellplätze stehen zur
Nutzung bereit.

**MODELLPROJEKT
„ZUKUNFT
LEBEN“** S. 6
Rund 50 Millionen Euro
für energetisches Bauen.

FREIBÄDER S. 8
Rückblick auf die Saison.

**FABRIK DER
FÄDEN** S. 8
Vitrinen und Ausstellungs-
möbel werden angeschafft.

**FÖRDERGEBIET
HASELBRUNN** S. 8
Auswertung der Online-
Umfrage ist erfolgt.

PARTNERSTADT S. 12
Schüler aus Steyr zu Besuch.

KLIMAINSEL S. 12
Infotafel informiert
über Bäume.

**KLIMAAANPASSUNGS-
MANAGER** S. 16
Was ist das und was macht er?

AZUBIS S. 17
Ausbildungsstart in der
Stadtverwaltung.

UKRAINE S. 17
Zweiter Hilfstransport
gestartet.

SCHÜLERVERKEHR S. 18
Anpassungen im Fahrplan.

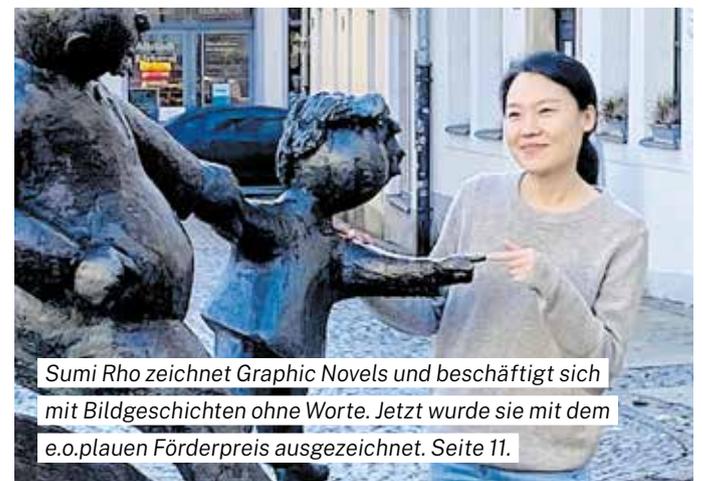
Im Rahmen der gemeinsamen Bewerbung von Leipzig und Plauen um das Zukunftszentrum für Deutsche Einheit und Europäische Transformation startete am 8. September der Zukunftszug seine erste Fahrt. Auf der Reise von Leipzig nach Plauen wurden den Mitreisenden unter anderem vielfältige Möglichkeiten des Zukunftszugs geboten. Im Bild: Plaunens Oberbürgermeister Steffen Zenner (l.) und Leipzigs Oberbürgermeister Burkhard Jung (r.) kurz vor der Abfahrt. Foto: Ellen Liebner. Mehr zum Zukunftszentrum auf den Seiten 2, 3 und 4.

Weihnachtsmarkt 2022



Nach zwei Jahren kann in diesem Winter endlich wieder ein Weihnachtsmarkt mit Programm stattfinden. Was alles geplant ist, steht auf Seite 10. Foto: Stadt Plauen/Wetzel

Sumi Rho erhält e.o.plauen Förderpreis



Sumi Rho zeichnet Graphic Novels und beschäftigt sich mit Bildgeschichten ohne Worte. Jetzt wurde sie mit dem e.o.plauen Förderpreis ausgezeichnet. Seite 11.



Thema „Energie“

Im Forum „Energie 2022“ informierten die Stadtwerke zur Preisgestaltung. Ab Seite 16.



Plauen900

Das Festjahr zum 900-jährigen Jubiläum bietet noch einige Veranstaltungshöhepunkte bis zum Jahresende. Seite 4.

**EIN NEUER ANFANG,
WO ALLES ANFING.**

Für Sachsen: Leipzig und Plauen
bewerben sich um das
Zukunftszentrum Deutsche Einheit.

**ZUKUNFTS
ZENTRUM**
BEWERBUNG LEIPZIG · PLAUEN



Zukunftszentrum: Bewerbung von Leipzig und Plauen steht



Leipzig und Plauen bewerben sich gemeinsam als Standort für das „Zukunftszentrum für Deutsche Einheit und Europäische Transformation“. Anfang September stellten die Oberbürgermeister von Leipzig und Plauen, Burkhard Jung und Steffen Zenner gemeinsam mit Ministerpräsident Michael Kretschmer, in Dresden die Eckpunkte der Bewerbung vor, die am 30. September abgegeben wurde.

Ministerpräsident Michael Kretschmer sagte beiden Städten die volle Unterstützung des Freistaates zu und überreichte das für die Bewerbungsunterlagen notwendige Unterstützungsschreiben. Der Ministerpräsident betonte: „Sachsen ist die Wiege der Friedlichen Revolution. Ich freue mich sehr über die gemeinsame Bewerbung von Leipzig und Plauen. Beide Städte stehen für die mutigen Menschen, die im Herbst 1989 Geschichte geschrieben haben – und für Mut und Weitblick in der Zeit nach Mauerfall und Wiedervereinigung. Sachsen als Land der Friedlichen Revolution und als Brücke zu unseren Partnern in Mittel- und Osteuropa ist in besonderer Weise für den Standort des Zukunftszentrums geeignet. Ich wünsche dem Projekt viel Erfolg und hoffe gemeinsam mit Leipzig und Plauen, dass das neue Zentrum nach Sachsen kommt.“ Der Regierungschef verwies zugleich darauf, dass der Freistaat beide Städte mit jeweils 50.000 Euro bei der Bewerbung unterstützt. Zudem sicherte er den Oberbürgermeistern die weitere Unterstützung des Freistaates zu.



Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer zusammen mit Leipzigs Oberbürgermeister Burkhard Jung und Plauens Oberbürgermeister Steffen Zenner (v.l.). Sächsische Staatskanzlei

Leipzigs Oberbürgermeister Burkhard Jung sagte: „100.000 Einwohner weniger – das war ganz konkret die Umbrucherfahrung Leipzigs in den 1990er Jahren. Jetzt haben wir wieder über 100.000 hinzugewonnen. Umbruch, Niedergang, Aufschwung, die Leipzigerinnen und Leipziger wissen, wovon die Rede ist beim Begriff Transformation. Heute stehen wir wieder vor einer Zeitenwende und können auf unsere Erfahrungen zurückgreifen. Diesen Erfahrungsschatz wollen wir mit allen in Deutschland, in Europa und darüber hinaus teilen: Wie verwindet man den Schmerz des Weniger, wie gestaltet man das Wachstum des Mehr? Wie lenkt man Veränderung?“

„Das Erbe der Friedlichen Revolution verbindet Leipzig und Plauen auf besondere Weise. Beide Städte stehen stellvertretend für eine ganze Region, in der die Themen Demokratie und Transformation in den letzten 30 Jahren zentral waren und noch immer sind. Die Auseinander-

setzung mit Vergangenheit und Transformationsprozessen, die Strahlkraft in die gesamte Region und die Demokratien Osteuropas sowie der gemeinsame Blick in die Zukunft machen unsere Bewerbung einzigartig. Anhand einer Großstadt wie Leipzig und einer mittelgroßen Stadt im ländlichen Raum können Transformationserfahrungen aus völlig unterschiedlichen Erlebnisperspektiven abgebildet werden. Unser Netzwerk, das beide Städte mitbringen, ist eine weitere Stärke der gemeinsamen Bewerbung. Wo, wenn nicht in Sachsen, sollte das Zukunftszentrum seinen Platz finden? Der Freistaat Sachsen unterstützt unsere Bewerbung, vielen Dank für dieses starke Signal“, sagte Plauns Oberbürgermeister Steffen Zenner.

Leipzig und Plauen als Ausgangsorte der Friedlichen Revolution 1989 bewerben sich als Tandem um das Zukunftszentrum: Diese vielgestaltige Transformations- erfahrung bietet keine andere

Bewerbung. Ausgehend von den regionalen, nationalen und internationalen Verbindungen beider Städte soll das Zukunftszentrum zu einem großen Netzwerk mit Partnern in Deutschland und ganz Europa entwickelt werden. Zahlreiche Einrichtungen in Sachsen, Deutschland und aller Welt haben ihren Willen zur Zusammenarbeit mit dem Zukunftszentrum Leipzig und Plauen bekundet.

Auch Bürgerinnen und Bürger können sich beteiligen und ihre Unterstützung für die Bewerbung von Leipzig und Plauen kundtun. Dazu rufen die Oberbürgermeister Burkhard Jung und Steffen Zenner unter dem Motto „Holen wir das Zukunftszentrum nach Sachsen!“ auf. Wer die Bewerbung unterstützen will, findet unter www.plauen.de/zukunftszentrum einen Link, um sich in eine Namensliste einzutragen.

Der Neustadtplatz in Plauen – hier soll das Zukunftszentrum entstehen.
Foto: Oliver Orgs

Hintergrund: Was ist das Zukunftszentrum? Anlässlich der 30. Jahrestage der Friedlichen Revolution und der Deutschen Einheit hatte eine Expertenkommission unter Vorsitz des früheren Ministerpräsidenten Matthias Platzeck die Einrichtung eines „Zukunftszentrums für Deutsche Einheit und Europäische Transformation“ in einer ostdeutschen Stadt empfohlen. Die Entscheidung über den Standort des Zukunftszentrums trifft die Bundesregierung bis Anfang 2023. Der Bau soll bis 2028 errichtet werden. Der Bund wird dafür einen dreistelligen Millionenbetrag investieren und das Zukunftszentrum jährlich mit etwa 40 Millionen Euro finanzieren.

Alle Infos zur Bewerbung:
www.plauen.de/zukunftszentrum
www.leipzig.de/zukunftszentrum

Am 30. September wurde die Bewerbung abgegeben. Wie geht es jetzt weiter?

31. Oktober bis 4. November 2022:

- die 1. Jurysitzung findet statt und die ausgewählten Kommunen werden benachrichtigt **ab 14. November 2022**
- die ausgewählten Städte werden durch die Jury bereit **Ende 2022 / Anfang 2023**
- erfolgt die 2. Jurysitzung, bei der der finale Standort gewählt wird **bis 2028**

- soll das Zukunftszentrum entstehen – ein dreistelliger Millionenbetrag wird investiert und insgesamt ca. 200 Arbeitsplätze geschaffen – komplett finanziert durch den Bund

**EIN NEUER ANFANG,
WO ALLES ANFING.**

Für Sachsen: Leipzig und Plauen
bewerben sich um das
Zukunftszentrum Deutsche Einheit.

**ZUKUNFTS
ZENTRUM**
BEWERBUNG LEIPZIG · PLAUEN



Zukunftszug auf erster großer Fahrt

So kann das Zukunftszentrum zu den Menschen kommen: mit dem Zukunftszug, der Leipzig und Plauen mit vielen Orten in ganz Deutschland, Mittel- und Osteuropa verbinden kann. Und damit hat die Bewerbung der Städte Leipzig und Plauen als Standorte für das „Zukunftszentrum“ Fahrt aufgenommen: Am 8. September absolvierte der Zukunftszug erfolgreich seine erste Fahrt von Leipzig nach Plauen mit Zwischenhalten in Chemnitz und Reichenbach. Mit an Bord: Die Oberbürgermeister Burkhard Jung (Leipzig) und Steffen Zenner (Plauen) sowie rund 150 Gäste aus Politik, Wissenschaft, Kultur, Bürgerschaft und Medien. „In diesem Zug zu sitzen, 33 Jahre nach der Friedlichen Revolution, und mit so vielen Menschen zu sprechen über ihre

vielfältigen Erfahrungen von damals, und daraus neue Erkenntnisse mitzunehmen für die Zukunft – das ist das gelebte Zukunftszentrum. Ich freue mich sehr, dass wir gemeinsam mit Plauen diesen Zug auf die Schiene gebracht haben und hoffentlich dauerhaft bringen werden. So schaffen wir es, den Menschen zuzuhören, ihre Geschichten aufzunehmen und Veränderungen einzuleiten. Mit den Menschen wollen wir in Verbindung bleiben“, sagte Leipzigs Oberbürgermeister Burkhard Jung.

„Der Zukunftszug zeigt, wie wir mit dem geplanten Zukunftszentrum etwas bewegen können – wir werden auf diese



Der Zukunftszug. Foto: Jan Röhrer

Weise den Dialog zu den Bürgern bringen. Das ist unser Vorschlag an die Jury: Neben den zwei festen Standorten in Leipzig und Plauen möchten wir eine mobile Version der Kommunikation etablieren, die verbindet. Außerdem vernetzen wir so alle Bewerberkommunen – es gäbe keine Verlierer. Und: Wir sind schnell! Denn mit den Zukunftszügen bringen wir die Arbeit und die Idee des Zukunftszentrums schnell unter die Menschen, nicht erst mit der Eröffnung eines noch zu füllenden Gebäudes nach mehreren Jahren Bauzeit. Somit wird der Begriff vertraut – und die Menschen identifizieren sich mit der Einrichtung. Ein optimaler Start für ein großes und wichtiges Projekt“, erklärte Plauens Oberbürgermeister Steffen Zenner. Der von der Mitteldeutschen Regiobahn (MRB) bereitgestellt und für die Bewerbung

umgestaltete Zug bot den Mitreisenden einen Vorgeschmack auf seine Möglichkeiten, sollte das Städtetandem den Zuschlag erhalten. So konnten die Passagiere an Gesprächstischen Platz nehmen und mit Politikern, Zeitzeugen der Friedlichen Revolution, Wissenschaftlern und Kulturschaffenden ins Gespräch kommen, Fragen stellen und eigene Transformationserfahrungen teilen. Schulklassen aus Leipzig, Plauen und Grotzsch gestalteten eigene Workshops zu Zukunftsthemen und Schriftstellerinnen wie Kathrin Wildenberger und Julia Gondchar luden im Lesewaggon zu Lesungen ein.

Mit seiner vielfältig gestalteten ersten Fahrt griff der Zug die wichtigsten Anliegen des geplanten Zukunftszentrums auf: Menschen zusammenbringen und den Dialog über die Transformationserfahrungen seit 1989 und die aktuellen Umbrüche fördern. Die Ausschreibung des Bundes für das Zukunftszentrum formuliert den Anspruch, über das Zentrum Menschen in ganz Deutschland und Mittel- und Osteuropa zu erreichen. Diesen Ansatz haben die Bewerber Leipzig und Plauen weitergedacht und die Idee des Zukunftszugs entwickelt, der nicht nur zwischen den beiden Standorten des Zukunftszentrums, sondern in Deutschland und Europa unterwegs sein soll. **Alle Infos zur Bewerbung:** www.plauen.de/zukunftszentrum www.leipzig.de/zukunftszentrum



Eintritt in den Zukunftszug.



Gespräche im Zug. Fotos (2): Ellen Lieber

Anzeige

**Bester ZINS im
Vogtland**

**Sofortzusage
bis 50.000 €**
Bonität vorausgesetzt

für nachhaltiges

- Modernisieren
- Renovieren
- Sanieren



Sparkasse
Vogtland

- Auszahlung am gleichen Tag
- ohne Grundschuld

**Bester ZINS im
Vogtland**

Über
300
BANKEN IM
VERGLEICH

für Ihre
Baufinanzierung

- Bauen
- Kaufen
- Zinsablauf



Sparkasse
Vogtland

Einfach QR-Code scannen oder:
sparkasse-vogtland.de/baufi

EIN NEUER ANFANG, WO ALLES ANFING.

Für Sachsen: Leipzig und Plauen
bewerben sich um das
Zukunftszentrum Deutsche Einheit.

**ZUKUNFTS
ZENTRUM**
BEWERBUNG LEIPZIG · PLAUE



Veranstaltung im Vogtlandtheater zum Zukunftszentrum

Leipzig und Plauen wollen das Zukunftszentrum. Wie aber wollen sie von sich überzeugen? Am 8. September wurde Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Medien sowie interessierten Bürger im Vogtlandtheater die Ideen der Bewerbung präsentiert. Themen waren die wissenschaftliche, soziale und kulturelle, politische, wirtschaftliche und europäische Transformation aus der Sicht von jeweiligen Experten. Die beiden Oberbürgermeister der Bewerberstädte, Steffen Zenger (Plauen) und Burkhard Jung (Leipzig) erläuterten ihre Gründe für die Bewerbung. Letzterer war per Videoschleife zugeschaltet.



Siegbert Schefke, der das Video von der ersten Demo in Leipzig drehte, mit seinem Pedant aus Plauen, Dettlef Braun, der hier die erste Demo filmte (r.) und Moderator Mario Unger-Reißmann (m.)

Beim Publikum kam die umfassende Erläuterung sehr gut an: Gerade die beiden eingespielten Videos vom 7. Oktober 89

in Plauen und vom 9. Oktober 89 in Leipzig weckten Emotionen – und Erinnerungen. Ein Blick auf die demographische

Entwicklung der Stadt erklärte manchen Zusammenhang. Am Vormittag des 8. Septembers waren während der ersten Fahrt

im Zukunftszug Plakate von den mitfahrenden Schülern gestaltet worden, die am Abend im Theater auf der Bühne gezeigt wurden. So manches ließ die Gäste nachdenklich zurück. Eine informative Veranstaltung, die einmal mehr zeigte, dass das Zukunftszentrum nach Plauen und Leipzig gehört. Im Rahmen der Veranstaltung wurden auch Unterschriften für die Unterstützung der Bewerbung gesammelt. Außerdem konnten kurze Unterstützungsvideos aufgenommen werden. Wer die Bewerbung um das Zukunftszentrum auch unterstützen möchte, kann dies unter folgendem Link gerne tun: www.plauen.de/zukunftszentrum

Bewerbung abgegeben

Am 30. September haben die beiden Städte ihre Bewerbung für das Zukunftszentrum beim Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung in Cottbus abgegeben. Insgesamt drei Ordner hat das Team beider Städte mit den geforderten Unterlagen gefüllt,

ein Plakat komplettiert den Antrag. Ein Videoclip der Tileo Filmproduktion, der ab heute auf www.plauen.de/zukunftszentrum zu sehen ist, bietet einen sechsminütigen unterhaltsamen Blick auf die Tandembewerbung. Foto Stadt Leipzig/sf



Dr. Torsten Loschke, Leiter des Referates Wissenspolitik der Stadt Leipzig, Lars Krämer, Büroleiter des Plauer Oberbürgermeisters, Tobias Kobe, Dezernat Kultur der Stadt Leipzig und Christoph Hümmler, Dezernat Stadtentwicklung u. Bau der Stadt Leipzig.

Neustadtplatz wird Teil des Zukunftszentrums

Plauen will für die erfolgreiche Bewerbung um das Zukunftszentrum für Deutsche Einheit und Europäische Transformation den Weg freimachen. Dafür wird nun dem Bund, im Falle des Zuschlags, unentgeltlich das Grundstück Neustadtplatz zur Verfügung gestellt. Dies ist in der Ausschreibung des Bundes als Anforderung für die Bewerbung festgelegt und wird von den Bewerberstädten erwartet. Der Stadtrat stimmte dem Vorschlag über die kostenfreie Übertragung des Grundstücks am 20. September zu. Das Zukunftszentrum soll 2028 eröffnet werden. Die Entscheidung über den Standort trifft der Bund Anfang 2023. Eine kostenfreie Übertragung der notwendigen städtischen Grundstücke kann demnach frühestens 2023

erfolgen und findet auch nur bei erfolgreicher Bewerbung statt. Der Neustadtplatz als Tor zur Innenstadt ist ideal für das Zukunftszentrum, da er als unbebauter Standort im Zentrum die Umbrüche der vergangenen Jahrzehnte sichtbar

macht. Außerdem liegt der Platz an der Schnittstelle der historischen Fernhandelsroute Leipzig-Nürnberg und der Elsteraue, deren alte Industriebebauung heute Schauplatz einer neuen städtebaulichen Transformation ist. Foto: Oliver Orgs



Der Neustadtplatz in Plauen bei Nacht.

7. Oktober 2022

Gedenkveranstaltung anlässlich der Ereignisse im Herbst 89 in Plauen Bühne am Wendendenkmal.

15. Oktober 2022

155. Todestag von Julius Mosen 11.00 Uhr | Vogtlandbibliothek, Neundorfer Straße 8. Verleihung zweier Vogtländischer Literaturpreise durch die Vogtländische Literaturgesellschaft Julius Mosen e. V. und Sparkasse Vogtland. Eröffnung einer Ausstellung von Büchern der vogtländi-

VERANSTALTUNGEN PLAUE900

schon Literaturpreisträger 2018 und 2022. Vorträge zu Leben und Schaffen Julius Mosens. Lesungen aus und über Mosenmärchen.

16. Oktober 2022

Festkonzert 125 Jahre, Pauluskirche, 17.00 Uhr. Pauluskirche, Pauluskirchplatz 1. Geistlich-volks-tümliches Konzert mit Chor und 4 Hörnern Markus-paulus.info

30. Oktober 2022

Keltenfest | Am Areal der Weber-

häuser, 11.00–19.00 Uhr | Bleichstraße 9. In den Werkstätten und Gärten mit Handwerk, Musik und einem Lampionumzug. www.weberhaeuser.de

6. November 2022

300 Jahre Lutherkirche 09.30 Uhr | Festgottesdienst zur Einweihung der neuen Wolf-Orgel, 17.00 Uhr | Festkonzert. Orchester und Kreuzorganist Holger Gehring www.lutherkirche-plauen.de



11. bis 15. November 2022

Deutsch-deutsche Filmtage | „Von der Teilung zur Einheit“ Capitol Plauen, Bahnhofstr. 33 Filmvorführungen zur Teilung, Friedlichen Revolution und Wiedervereinigung mit anschlie-

ßenden Gesprächsrunden mit Zeitzeugen, Regisseuren, Historikern und Kooperationspartnern. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. www.plauen.de/filmtage

22. November bis 21. Dezember 22 Weihnachtsmarkt auf dem Altmarkt. Änderungen vorbehalten. www.plauen.de/weihnachten

23.11.2022 bis 29.01.2023 Weihnachtsschau im Vogtlandmuseum www.vogtlandmuseum-plauen.de

BEUTEZEIT

auch erhältlich im



**DEIN HUND HAT WOLFSHUNGER.
FÜTTER IHN. RICHTIG.**



WWW.BEUTEZEIT.COM



BEUTEZEIT WERKSVERKAUF FÜR SIE GEÖFFNET

MO + MI 15 – 18 UHR • DI + DO 10 – 12 UHR • FR 10 – 12 UHR UND 16 – 18 UHR

ODER NACH ABSPRACHE 0178 / 7 27 27 47

BEUTEZEIT • SEMMELWEISSTRASSE 57 • 08529 PLAUEN

Energetisches Bauen im Modellprojekt



Bau für die Dreifeldsporthalle. Foto: Oliver Orgs.

Das Städtebau-Modellprojekt der Bundesregierung ermöglicht es, in Plauen unter Berücksichtigung moderner energetischer Ansprüche Baumaßnahmen umzusetzen. Rund 50 Millionen Euro werden insgesamt in der Stadt investiert, wobei Gelder von Bund und Land fließen und ein städtischer Eigenanteil von 5 Millionen Euro aufgebracht werden muss.

Projektleiterin Birgit Winkler: „Wichtige Anforderungen bei der Umsetzung sind der klimagerechte Umbau unter Nutzung regenerativer Energien, neue Mobilitätsformen und das Nebeneinander von Sport, Wohnen, Freizeit. Ein wesentlicher Teil der notwendigen Energiemenge soll aus erneuerbaren Energien gewonnen werden.“

Erweiterung Stadtbad Plauen unter Nutzung regenerativer Energien

Das Stadtbad ist einziges Sporthallenbad in Plauen und dem Vogtlandkreis und von einer deutlichen Überbelegung gekennzeichnet. Mit der Erweiterung des Schwimmbades soll der vollständige Bedarf für Schulen, Schwimmvereine und die Öffentlichkeit abgedeckt werden. Durch den Einsatz regenerativer Energien soll eine nachhaltige Bewirtschaftung erfolgen. Die Betriebskosten können durch die Nutzung der vorhandenen Infrastruktur des Stadtbades sowie des vorhandenen Personals deutlich reduziert werden. Insgesamt werden rund 16,5 Millionen Euro investiert. Wesentliches Ziel des

Vorhabens ist eine bilanziell klimaneutrale Energieversorgung des Neubaus. Insgesamt soll das gesamte Stadtbad bilanziell innerhalb eines Betriebsjahrs nicht mehr Treibhausgase ausstoßen als vor dem Anbau. Weiterhin ist eine energetische und regelungstechnische Verknüpfung der Anlagen im Altbau mit denen des Neubaus vorzusehen. Stromerzeugung und Wärmeabgabe sind die wesentlichen Kostenfaktoren in der Betriebsführung, daher liegt ein Schwerpunkt in der Nutzung von:

- erneuerbarer Energien – z.B. Photovoltaikanlagen, evtl. Prüfung Geothermie oder Wasserkraftanlagen
- effiziente Wasseraufbereitung, Rückgewinnung Wärme und Wasser aus Abwasser

- Speicherung und Nutzung von Oberflächenwasser (Regen)
- Im Besonderen in der Technik des Bestandes und des Anbaus:
- energieeffiziente Lüftungsanlagen und Umwälzpumpen
 - LED-Lichttechnik
 - energieeffiziente Filtertechnik
 - einheitliche Gebäudeleittechnik
- Bis 30. Juni 2023 erfolgt außerdem die Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des vorhandenen Sportbades. Mit dieser Anlage sollen bis zu 90.000 kWh Strom erzeugt werden, das entspricht 20 Prozent des jährlichen Strombedarfs.

Bau Dreifeldhalle Lessing Gymnasium

Hier werden mehrere Wärmeerzeuger und Energieträger kombiniert: eine mit Strom betriebene Luft-Wasser-Wärmepumpe für die Beheizung, ein Blockheizkraftwerk mit Erdgas, das Strom erzeugt und dessen Abwärme zum Heizen und zur Warmwasserbereitung genutzt wird. Die Gasleitungen und Gasgeräte sollen als H2-ready ausgeführt werden. Das bedeutet, dass künftig bis zu 20 % Wasserstoff dem Erdgas beigemischt werden kann. Hinzu kommt eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach, die ebenso Strom erzeugt. So können voraussichtlich ca. 20 Tonnen Kohlenstoffdioxid pro Jahr gegenüber den gesetzlichen Mindestanforderungen eingespart werden. Die geplante Gebäudeautomation rundet dabei das Konzept ab. So werden die Anlagen untereinander bestens angesteuert und die Zähler werden elektronisch ausgelesen.

Wohngeldbehörde: Zugang mit Termin

Aufgrund der stark gestiegenen Antragszahlen im Wohngeldbereich ist die Wohngeldbehörde der Stadt Plauen ab dem 4. Oktober nur noch eingeschränkt erreichbar. Eine persönliche Vorsprache ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Die Terminvergabe erfolgt bei Notwendigkeit telefonisch durch die Wohngeldbehörde (Tel. 03741/ 291 2599). Anhänge, die per E-Mail an wohngeld@plauen.de gesendet werden, werden nur im Dateiformat „Pdf“ akzeptiert. Die persönliche Abgabe von Wohngeldanträgen oder Unterlagen ist bis auf Weiteres ausschließlich über das Bürgerbüro der Stadt Plauen zu den nachfolgenden Öffnungszeiten möglich: Mo u. Mi. 8-15 Uhr, Di. 8-18 Uhr, Do. 8-17 Uhr, Fr. 8-13 Uhr. Briefe können im Briefkasten vor der Tourist-Info eingeworfen werden und ab voraussichtlich 4. Oktober auch im Briefkasten an der Wohngeldbehörde Melanchthonstraße. Wer seine Post schicken will, nutzt folgende Anschrift: Stadt Plauen, Wohngeldbehörde, Postfach 10 02 77, 08506 Plauen



Wie fahrradfreundlich ist Plauen?

Die große Befragung des ADFC zum Radfahren startete am 1. September. Zum Online-Fragebogen: www.fahrradklima-test.de

Wohnmobilplätze in der Gerberstraße



Einweihung der Wohnmobilstellplätze. Foto: Ellen Liebner

Im August wurden die neu entstandenen zwölf Stellplätze für Wohnmobile an der Gerberstraße zur Nutzung freigegeben. Baubeginn war am 10. März. Es entstanden zehn Stellplätze mit den Maßen 10 mal 5 Meter und zwei größere mit 12 mal 6 Metern. Versorgungsanschlüsse für Strom sind für jeden Stellplatz vorhanden. Es gibt einen überdachten

Kassenautomaten zur zentralen Buchung des Stellplatzes und der einzelnen Ver- bzw. Entsorgungseinrichtungen, eine Toilettenanlage mit getrennten Kabinen für Frauen, Männer und einer Behindertentoilette sowie einen Technikraum. Auch die Öffentlichkeit kann diese über Münzeinwurf nutzen. Im Rahmen der Baufeldfreimachung mussten Bäume

gefällt werden, die bereits die Verkehrssicherheit gefährdeten. Es folgte eine Ersatzpflanzung mit 17 Bäumen und 350 Quadratmeter Flächenbepflanzung. Die Gesamtkosten betragen rund 545.000 Euro, gefördert zu 90 Prozent aus dem Programm Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“.

Unterstützung bei Waldbränden



Feuerwehrkameraden im Einsatz. Foto: Berufsfeuerwehr Plauen

Der 2. Katastrophenlöschzug Retten (LZR) war Anfang August als Unterstützung bei den Waldbränden in der Sächsischen Schweiz im Einsatz. 19 Kameradinnen und Kameraden der Plauer Ortsfeuerwehren waren vor Ort, sie standen dabei im täglichen Kontakt mit der Plauer Berufsfeuerwehr. Entsendet wurden Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Jößnitz, Großfriesen, Stöckigt und Kauschwitz. Zum Einsatz kam dabei der 2. Katastrophenlöschzug Retten (LZR) des

Vogtlandkreises bestehend aus zwei Hilfeleistungslöschfahrzeugen, einem Mehrzweckfahrzeug und einem Rüstwagen. Aufgabe der Kameradinnen und Kameraden in der Sächsischen Schweiz war, mit Hacken und Löschrucksäcken Glutnester im Waldboden auszuheben und abzulöschen. Oberbürgermeister Steffen Zenner, Bürgermeisterin Kerstin Wolf und Mario Wetzstein bedanken sich für die große Einsatzbereitschaft der Kameradinnen und Kameraden.

Fakten Booster

Zusammen
gegen Corona



ROBERT KOCH INSTITUT

BZgA
Bundeszentrale
für gesundheitliche
Aufklärung

www.zusammengegencorona.de

Stand

25. September
2022

Der Plan für Herbst und Winter

Mit der Änderung des Infektionsschutzgesetzes werden ab dem 1. Oktober bundesweite Maßnahmen eingeführt, die uns im Herbst und Winter besser schützen. Mehr dazu lesen Sie hier.

Was wir wissen

Fakten-Booster

Quelle: BMG

Schutzmaßnahmen helfen, Ansteckungen zu vermeiden

Gerade in den Herbst- und Wintermonaten halten wir uns wieder vermehrt in Innenräumen auf und die Ansteckungsgefahr ist erhöht. Mit dem geänderten Infektionsschutzgesetz sollen vor allem gefährdete Personen besser vor einer Infektion mit dem Coronavirus geschützt werden.

Was wir tun können

Fakten-Booster

Quelle: BMG

Diese Schutzmaßnahmen gelten bundesweit ab dem 1. Oktober 2022



Im öffentlichen Fernverkehr gilt eine FFP2-Maskenpflicht. Kinder und Jugendliche von sechs bis einschließlich 13 Jahren sowie das Personal können alternativ auch medizinische Masken (OP-Masken) tragen.



Patientinnen und Patienten sowie Besucherinnen und Besucher dürfen Arztpraxen, Zahnarztpraxen, Dialyseeinrichtungen und weitere Einrichtungen des Gesundheitswesens nur mit FFP2-Maske betreten.



Eine Masken- und Testnachweispflicht gilt für den Zutritt zu Krankenhäusern sowie voll- und teilstationären Pflegeeinrichtungen und vergleichbaren Einrichtungen sowie für Beschäftigte in ambulanten Pflegediensten und vergleichbaren Dienstleistern während ihrer Tätigkeit.*

Ausnahmen von der Maskenpflicht sind vorgesehen, wenn die Behandlung dem Tragen einer Maske entgegensteht, sowie für in den jeweiligen Einrichtungen behandelte, betreute, untergebrachte oder gepflegte Personen in den für ihren dauerhaften Aufenthalt bestimmten Räumlichkeiten; ferner für Kinder unter sechs Jahren, für Personen, die aus medizinischen Gründen keine Maske tragen können, sowie für gehörlose und schwerhörige Menschen und Personen, die mit ihnen kommunizieren, sowie ihre Begleitpersonen.

* Behandelte, betreute, untergebrachte oder gepflegte Personen sind zudem von der Testnachweispflicht ausgenommen.

Fakten-Booster

Zusätzlich gilt ein Zweistufenplan

Die Länder haben die Möglichkeit, je nach Infektionslage in zwei Stufen auf die Pandemieentwicklung zu reagieren. Ab dem 1. Oktober können die Landesregierungen in einer ersten Stufe weitere Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung und unseres Gesundheitssystems beschließen. Stellt ein Landesparlament eine konkrete Gefahr für Gesundheitssystem oder kritische Infrastruktur fest, können in dem Land weitere Maßnahmen festgelegt werden.

1. Stufe

Maskenpflicht für ÖPNV, in öffentlich zugänglichen Innenräumen (Restaurants, Bars, Kultur, Freizeit, Sport), in Schulen und sonstigen Ausbildungseinrichtungen für Beschäftigte und Schülerinnen und Schüler ab dem 5. Schuljahr (soweit dies zur Aufrechterhaltung eines geregelten Präsenz-Unterrichtsbetriebs erforderlich ist.)

Testpflicht in Schulen, Kitas und anderen Einrichtungen (z. B. Asylbewerberunterkünfte, Obdachlosenunterkünfte, Heime der Jugendhilfe)

2. Stufe

Maskenpflicht auch im Außenbereich, wenn 1,5 Meter Abstand nicht möglich sind

Abstandsgebot, Personenobergrenzen bei Veranstaltungen in öffentlich zugänglichen Innenräumen

Hygienekonzepte



„Wir wissen nicht, wie sich die Pandemie im Herbst entwickelt. Aber wir werden diesmal gut vorbereitet sein.“

Bundesgesundheitsminister
Prof. Dr. Karl Lauterbach

Gut zu wissen

Quelle: BMG

Ab dem 1. Oktober 2022 gelten Sie rechtlich als vollständig geimpft:

- nach drei Einzelimpfungen (die letzte Einzelimpfung muss mindestens drei Monate nach der zweiten Einzelimpfung erfolgt sein),
- nach zwei Einzelimpfungen: **plus** positivem Antikörpertest vor der ersten Impfung **oder plus** einer mittels PCR-Test nachgewiesenen SARS-CoV-2-Infektion vor der zweiten Impfung **oder plus** einer mittels PCR-Test nachgewiesenen SARS-CoV-2-Infektion nach der zweiten Impfung; seit der Testung müssen 28 Tage vergangen sein.



zusammengegencorona.de

☎ 116 117 und 0800 0000837

(English, العربية, Türkçe, Русский) für weitere Informationen, kostenfrei

bmg.bund
 Bundesministerium für Gesundheit

bmg_bund
 bundesgesundheitsministerium



Rückblick Freibadsaison 2022

Foto: Igor Pastierovič

Nach den eher verhaltenen letzten beiden Jahren aufgrund der Pandemie können Plauens Freibäder dieses Jahr wieder deutlich höhere Nutzerzahlen verzeichnen. Im Vergleich zu 2021 besuchten mehr als doppelt so viele Gäste (ca. 43.000) die Bäder Haselbrunn und Preißelpöhl. Das Freibad Haselbrunn hatte vom 1. Juni bis zum 26. August geöffnet und das Preißelpöhler Bad vom 19. Mai bis zum 6. September.

Ronny Adler, Geschäftsführer der Bäder Plauen, betont: „Im Vergleich zu vielen anderen Kommunen, die aus Kostengründen und Personalnot ihre Bäder schließen mussten, waren wir in der Lage, das Stadtbad und beide Freibäder öffnen zu können.“ Eine weitere Besonderheit ist, dass die Tarife für diese Saison nicht erhöht wurden. Seit diesem Sommer regeln außerdem neue Drehkreuze den Einlass der

Freibäder und erleichtern somit Besuchern und Mitarbeitern den betrieblichen Ablauf. Bis Ende 2024 werden in die Freibäder 1,8 Millionen Euro für sämtliche Baumaßnahmen investiert. Insgesamt zeigt sich die Geschäftsleitung mit dem Saisonverlauf sehr zufrieden. „Wir bedanken uns bei allen Gästen für das Vertrauen und bei unserem Personal für die Einsatzbereitschaft“, so Ronny Adler.

Fördermittel für Erstaussstattung der „Fabrik der Fäden“



Foto: KOKO

Die Stadt Plauen erhält Fördermittel aus dem Bundesprogramm „Investitionen für nationale Kultureinrichtungen in Deutschland“. Gedacht sind die Gelder zur Erstaussstattung der „Fabrik der Fäden“ (Weisbachesches Haus Plauen – Deutsches Forum für Textil und Spitze). Die Förderung beträgt knapp 600.000 Euro (296.250 Euro in 2022 und 300.000 Euro in 2023). Das sind 50 Prozent der Gesamtkosten der Erstaussstattung. Der Rest wird aus dem städtischen Haushalt finanziert. Das Fördergeld wird konkret für Honorare für den Ausstellungsaufbau, Fertigung bzw. Ankauf musealer Einrichtungsgegenstände, die Einrichtung

von Kasse/Garderobe und Shop, Museumspädagogik und Schaudepot sowie das Audio-Guide-System verwendet. Zur Erstaussstattung gehören neben Ausstellungsmöbeln und Vitrinen unter anderem auch Rauminszenierungen zur Plauener Spitze und zur Veredlung sowie eine effektvolle Präsentation der Pariser Weltausstellung 1900 (die Plauener Aussteller erhielten dort die Goldmedaille). Zahlreiche Medienstationen, damit die Besucher selbst viel ausprobieren können (z. B. eine Möglichkeit, selbst ein Spitzenmuster zu entwerfen), sind geplant. Eine zentrale Ausstellung zur Plauener Spitze, eine moderne Medienausstattung im Seminarraum und ein Schaudepot mit Schwerpunkt „Kunstschule der Textilindustrie in Plauen“ stehen ebenfalls auf dem Plan. Bürgermeister Tobias Kämpf: „Ein großer Dank für diese finanziellen Mittel gebührt der Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages Yvonne Magwas. Sie hat sich stark dafür eingesetzt, dass diese Bundesmittel nach Plauen gelangen“.

Neues Fördergebiet in Haselbrunn geplant – Auswertung der Online-Umfrage ist erfolgt



Auswertung der Bürgerbefragung im August. Foto: Ellen Liebner

Die Stadt will voraussichtlich Ende 2022 ein neues Fördergebiet beantragen. Dieses liegt im Stadtgebiet Nord-West und umfasst im Wesentlichen den Stadtteil Haselbrunn sowie Bereiche der östlichen Bahnhofsvorstadt und das Dobenaureal. Der Förderzeitraum soll bis 2027 laufen. Mithilfe einer Online-Umfrage zum Thema „Mein Stadtteil Haselbrunn“ sollten positive und negative Aspekte von den Bürgern benannt und beschrieben werden. Am 30. August wurden die Ergebnisse der Online-Umfrage vorgestellt. Inhalt des anonymisierten Fragebogens waren Angaben zur Person, Verbindung und Engagement in Haselbrunn sowie im inhaltlichen Teil fünf Fragegruppen (offen und geschlossen) zum Stadtteil selbst. Die Online-Befragung ist

Teil der Beteiligung für das neue Fördergebiet „Plauener Nordwesten“ und die daraus gewonnenen Erkenntnisse fließen in die weitere Bearbeitung des Konzeptes ein. Insgesamt nahmen knapp 180 Bürgerinnen und Bürger an der Umfrage teil und beschrieben ausführlich sowohl die positiven als auch negativen Veränderungen im Stadtteil:

- ca. 51,5 Prozent der Befragten wohnen/leben in Haselbrunn (davon waren 59,3 Prozent 30 bis 49 Jahre alt)
- Zufriedenheit Städtebau/Architektur: ca. 2,8 Prozent waren sehr zufrieden, 26,6 Prozent waren zufrieden und 26,6 Prozent neutral
- weniger Zufriedenheit gab es bei den Themen Sauberkeit, Sicherheit und dem Angebot von Spielplätzen

- positiv bewertet wurden vor allem die Grünflächen und Parkanlagen (21 Prozent) mit der umliegenden Anbindung an die Natur, die Infrastruktur (21 Prozent) mit einer guten Grundversorgung und die sozialen Einrichtungen wie Schulen und Kitas, Gemeinschaft (21 Prozent)
- negativ bewertet wurden vor allem die Ansiedlung von rechtsgesinnten Bürgern (18 Prozent), die veraltete Bausubstanz (17 Prozent) und der Drogenkonsum (15 Prozent)
- gewünscht werden weitere Spiel- und Sportflächen, die Sanierung der Wege und Plätze, der Rückbau desolater Gebäude und eine stärkere Bürgerbeteiligung seitens der Verwaltung

Die Ergebnisse wurden umfangreich ausgewertet. Das neue Fördergebiet soll in die Förderprogramme der EU („Europäischer Fonds für regionale Entwicklung“ - EFRE und „Europäischer Sozialfond“ - ESF) aufgenommen werden. Diese Fonds sind die wichtigsten Instrumente der EU zur Stärkung des wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalts. Sie sollen helfen, Unterschiede zwischen ärmeren und reicheren Regionen innerhalb der EU auszugleichen.

Jüdische Geschichte rückt in Plauen in den Fokus



Foto: Ellen Liebner

Vertreter der Jüdischen Gemeinde, ehrenamtliche Akteure und Bürgermeister Tobias Kämpf kamen im August zu einem Austausch in Plauen zusammen. Dabei standen vor allem die Themen Jüdischer Friedhof, Erinnerung an die ehemalige Plauener Synagoge und der Vogtländische Israel Verein (VOIS e.V.) im Vordergrund. Der Jüdische Friedhof in Plauen ist seit 1988 eine Mahn- und Gedenkstätte. Dr. Ruth Röcher (Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde Chemnitz) und Zsolt Balla (Sächsischer Landesrabbiner) verschafften sich mit Bürgermeister Tobias Kämpf einen Überblick vor Ort und besprachen gemeinsam bestehende Herausforderungen. Im Anschluss folgte der Besuch des Standortes der ehemaligen Plauener Synagoge. Neuesten Erkenntnissen nach lassen sich vorhandene Mauerreste dem

Synagogenbau aus dem Jahr 1930 zuordnen. Die Synagoge wurde in der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 durch SA-Truppen in Brand gesteckt. Die vorhandenen Mauerreste sollen gesichert und in der Folge umfangreich saniert werden. Das Ziel: die Mauerreste mit einem Mahn- und Erinnerungspunkt der Jüdischen Geschichte in Plauen gestalten. Im Bild zu sehen: Mauerreste der einstigen Synagoge an der Senefelder Straße: dieses Stückchen könnte jetzt notsaniert werden. In diesem Bereich war die Verwaltung untergebracht. Im Bild von links: Liane Kümmerl, Dr. Ruth Röcher vom Landesverband Sachsen der Jüdischen Gemeinden, Jonas Hommel vom neuen Verein „Vogtländischer Israelverein“, Zsolt Balla, Rabbiner in Deutschland und Militärbundesrabbiner für die Bundeswehr

Plauen hat's.

Unser schnellstes Internet.
Mit 1.000 Mbit/s.

Jetzt Aktionspreis dauerhaft sichern.

PYUR Shop

Bonhoefferstr. 139, 08525 Plauen
Mo, Di, Do 9 – 18 Uhr
Mi 9 – 12 Uhr, Fr 9 – 15 Uhr

PYUR Berater

Holger Oelrichs
Vor-Ort-Termin vereinbaren
0800 10 20 888



pyur.com/plauen



* Nutzungsvoraussetzung: Anschluss an das Netz der Tele Columbus Gruppe und die technische Verfügbarkeit. Alle weiteren Informationen auf pyur.com/gigabit (nach Verfügbarkeitsabfrage der Adresse); Änderungen/Irrtümer vorbehalten. Stand 9/2022.

VdK informiert zur Besteuerung der Altersrente

Der VdK-Ortsverband Plauen führt am **Mittwoch, den 26. Oktober ab 16.30 Uhr** im Best-Western-Hotel „Am Straßberger Tor“ eine **öffentliche Informationsveranstaltung** durch. Steuerberater Philipp Adler spricht zum Thema: „**Besteuerung der Altersrente**“

4 Wochen Sicherheit
kostenlos testen
26.09. – 06.11.2022



Immer in der Nähe.
Falls Sie es mal nicht sein können.
Der Johanniter-Hausnotruf.

Service-Telefon: 0800 32 33 800 (gebührenfrei)

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Regionalverband Zwickau/Vogtland
www.johanniter.de/hausnotruf



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Die nächsten Plauener Stadtnachrichten erscheinen am 7. Dezember 2022, Anzeigenschlusstermin ist 18. November 2022

IN BESTFORM FÜR DEN WINTER.



Winter-Fitness-Check¹
nur **9,90 €**



Räderwechsel
nur **19,90 €** (pro Rädersatz)

GLEICH
TERMIN
VEREINBAREN!



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

¹ Funktionsprüfung sicherheitsrelevanter Fahrzeugteile mittels Checkliste. Aktionspreise gültig bis 31.01.2023

ŠKODA Service
DAMIT FÄHRT MAN BESSER

AUTOHAUS SCHÜLER GMBH
ŠKODA Servicepartner
in Falkenstein, Oelsnitz, Plauen und Wilkau-Haßlau



Höhepunkte Weihnachtsmarkt 22.11. bis 21.12.2022

Änderungen vorbehalten

SPITZEN
STADT
PLAUEN

Besinnlich, abwechslungsreich und mit weihnachtlicher Atmosphäre – so wird auch in diesem Jahr der Plauer Weihnachtsmarkt die Besucher wieder verzaubern. Der traditionsreiche Markt ist mit über 60 Händlern der Größte im Vogtland. Die Kulisse des stimmungsvoll beleuchteten Alten Rathauses lädt zum Verweilen ein.

Öffnungszeiten Weihnachtsmarkt 22.11. bis 21.12.2022
Mo. bis Do. 10.00 bis 20.00 Uhr
Fr. und Sa. 10.00 bis 21.00 Uhr
Sonntag 11.00 bis 20.00 Uhr
Einkaufen in der Innenstadt:
Montag bis Samstag bis 20 Uhr
Geöffnete Adventssonntage:
4. & 18.12. 13.00 bis 18.00 Uhr



Adventskalender des Dachverbands Stadtmarketing e.V. Täglich tolle Gewinne auf www.plauen.de/weihnachten

HÖHEPUNKTE

22. November, 17.45 Uhr
Licht'l-Umzug ab Besucherbergwerk „Ewiges Leben“ zum Altmarkt, dort 18.30 Uhr Eröffnung des Weihnachtsmarktes

Weihnachtsmann
täglich 16.30 Uhr, Foto mit dem Weihnachtsmann jeden Di. und Do. 17.00 bis 18.00 Uhr, Bühne

Plauer Sandmann
jeden Mittwoch, 18.00 Uhr, Bühne

Christkindl-Postamt bis 8.12.

Kinder schmücken Weihnachtsbäumchen
Seit einigen Jahren schmücken Plauer Kindertagesstätten und Schulhorte kleine Bäumchen auf dem Weihnachtsmarkt. Die Dekoration basteln sie in liebevoller Kleinarbeit selbst. Die Bäumchen sind anschließend in der Nähe des Alten Rathauses zu sehen.



Wichtelwerkstatt für kleine Marktbesucher montags bis sonntags 16.00–19.00 Uhr, Ecke Herrenstraße/Oberer Steinweg

BÜHNE VOR DEM ALTEN RATHAUS (Auszug):

22. November, 18.30 Uhr
Eröffnung des Weihnachtsmarktes und 1. Triebeser Fanfarenzug

26. November
17.00 Uhr **Miteinander kochen** für einen guten Zweck – Initiative Plauen e.V. Die „Köche“ der Freiwilligen Feuerwehr Plauen-Stadtmitte kreieren ein leckeres Gericht zugunsten eines guten Zwecks.

25. November, 16.30 Uhr
Kinderprogramm mit Happy Feeling

26. November, 15.00 Uhr
Märchenlieder mit dem Igel
4. Dezember, 15.30 Uhr
Silke Fischer

11. Dezember, 16.00 Uhr
Kinderzauberduo Saxonia

18. Dezember, 17.00
Markus Hoffmann
21. Dezember, 16.30 Uhr
Prämierung der Bürgertasse
Ausführliches Programm:
www.plauen.de/weihnachten

VOGTLANDMUSEUM WEIHNACHTSAUSSTELLUNG

23. November 2022 bis 5. Januar 2023
„So wird's bei uns gemacht – Bräuche zum Weihnachtsfest“
Die Zeit um Weihnachten ist die traditionsreichste Zeit des Jahres – besonders im Vogtland. Kerzenschein, Festessen, Orakelbräuchen und Märchenstunden: Viele Bräuche sind in großen Teilen der Welt verbreitet und haben oft eine jahrhundertealte Tradition.

Öffnungszeiten Vogtlandmuseum/Spitzenmuseum und Galerie e.o.plauen im Erich-Ohser-Haus: 23.11.22–01.01.23
Mo.–So. 10.00–18.00 Uhr (letzter Einlass 17.00 Uhr)
24./31.12.2022 10.00–14.00 Uhr
25./26.12.2022 10.00–18.00 Uhr
01.01.2023 12.00–18.00 Uhr
02.01.2023 geschlossen
ab 03.01.2022 11.00–17.00 Uhr
Dienstag–Sonntag, Feiertage

Christkindl-Postamt
Im Vogtlandmuseum wird wieder die Außenstelle des Postamts eröffnet – persönlich vom Christkindl aus der österreichischen Partnerstadt Steyr. Bis 10. Dezember können fertige

Briefe oder Postkarten, nach Entrichtung eines Portos, versendet werden. Der Empfänger erhält einen Brief mit dem Original-Stempel des Christkindlpostamts. Oder: eine Adresse benennen, 2,90 Euro zahlen und pünktlich zum Fest kommt ein Brief des Christkindls ins Haus.

Angebote für Kinder (mit Voranmeldung) im Erich-Ohser-Haus
Terminvereinbarung:
Telefon: 03741–291 2341
galerie-e.o.plauen@plauen.de

STADTFÜHRUNGEN

Weihnachtliches Plauen von oben
Öffnungszeiten Rathausturm an den Adventswochenenden
Sa. und So.: 14.00–20.00 Uhr
Eintritt Erwachsene: 3,00 Euro, ermäßigt: 2,00 Euro (Schüler/Studenten/Kinder ab 7 Jahre)



Weihnachtliche Rathausturmführung in der Dämmerung (witterungsabhängig)
Den Lichterglanz der Stadt von ganz oben sehen – das ist bei den weihnachtlichen Rathausturmführungen möglich. Zusammen mit einem Stadtführer wird der Rathausturm (230 Stufen – kein Lift) erklommen und das weihnachtliche Plauen in der Adventszeit aus luftiger Höhe genossen.
Termine: 25.11./ 02.12./ 09.12. / 16.12.2022.
Beginn/Dauer: 17.00 Uhr / 45 Minuten.

Erwachsene: 4,00 Euro.
Ermäßigt: 2,50 Euro (Schüler/Studenten/Kinder ab 7 Jahre).
Treffpunkt: Tourist-Information, Unterer Graben 1

Stadtführung „Weihnachtszauber in der Spitzenstadt“

In 90 Minuten wird gemeinsam mit dem Stadtführer durch die festlich geschmückte Stadt zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten der Altstadt gebummelt und die vogtländischen Weihnachtsbräuche kennengelernt. Auf dem Weihnachtsmarkt gibt es im Anschluss einen heißen Glühwein zum Aufwärmen. Der Glühweinbecher mit Sammelmotiv kann zur Erinnerung behalten werden.
Termine: 26.11. / 3.12. / 10.12. / 17.12.2022, Beginn: 11.00 Uhr.
Mindestteilnehmerzahl: 7 Vollzahler.
Erwachsene: 9,00 Euro, Ermäßigt: 8,00 Euro (Schüler/Studenten/ Kinder ab 7 Jahre).
Treffpunkt: Tourist-Information

Sonderöffnungszeiten im Advent (22.11. bis 21.12.):
Mo. bis Fr.: 10.00 bis 17.00 Uhr
Samstag: 10.00 bis 14.00 Uhr
verkaufsoffene Sonntage (04. u. 18.12.): 11.00 bis 15.00 Uhr
24./25./26./31.12.2022/ 01.01.2023: geschlossen

Ausblick Stadtführungen
Do./Fr., 29./30. Dezember 2022,; 01. Januar 2023, 11.00 Uhr
„Zwischen den Jahren durch die historische Altstadt Plauens“
So., 01. Januar 2023, 14.00 Uhr
„Neujahrs-Stadt-Spaziergang“
Erwachsene: 5,50 Euro, Ermäßigt: 3,00 Euro. Treffpunkt: Tourist-Information, Mindestteilnehmer: 6 Vollzahler

WETTBEWERB GLÜHWEINTASSE

Es ist wieder soweit – die Bürgertasse 2023 wird bei einem Wettbewerb gesucht und später von den Bürgerinnen und Bürgern ausgewählt.



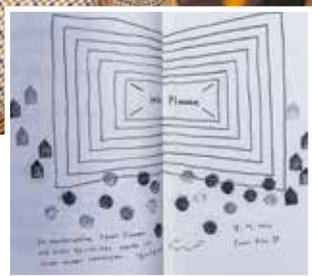
Die Tasse 2022 ist für 2 Euro erhältlich.

Förderpreisträgerin zeigt Bildgeschichten



Sumi Rho hat den e.o.plauen Förderpreis erhalten.
Fotos (2): Ellen Liebner

Die aus Südkorea stammende Sumi Rho hat am 17. September in der Malzhausgalerie den e.o.plauen-Förderpreis der e.o.plauen-Gesellschaft erhalten. Die seit 2015 in Deutschland lebende Künstlerin erhielt die erstmals mit 4000 Euro verbundene Auszeichnung aus den Händen von Oberbürgermeister Steffen Zenner und dem Vorsitzenden der e.o.plauen-Gesellschaft, Walter



Klaubert. Der Förderpreis ist für junge Künstler am Anfang ihrer Laufbahn bestimmt. Mit welchen herausragenden Leistungen Sumi Rho die Mitglieder der Jury überzeugt hat, erklärte die Universitätspro-

fessorin für Illustration an der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig, Ute Helmbold. Sie gehörte der Jury an. Die junge Frau sei eine „außergewöhnliche Bilderzählerin“, sagte die Professorin. „Jeder, der Sumi kennt, weiß, wie zurückhaltend sie ist. Jeder, der sie nicht kennt, aber vielleicht ihre Werke, weiß und ahnt, wie still Sumi ist. Aber genau das ist ihre Stärke und das ist die Kraft ihrer Bilder“, erklärte Ute Helmbold. „Das ist der erste renommierte Preis meines ganzen Lebens“, bedankte sich die Preisträgerin. Es sei eine besondere Angelegenheit für sie, im Malzhaus ganz allein ihre Arbeiten zeigen zu können.

Die bis zum 16. Oktober geplante Ausstellung der Zeichnerin zeigt deren Bildgeschichten. In der unteren Etage der Galerie ist der „Walk“ zu sehen, der Spaziergang.

Vor der Preisverleihung bedankte sich der neue Vorsitzende der e.o.plauen-Gesellschaft, Walter Klaubert, beim vorigen Vorsitzenden, Karl Gerhard Schmidt, für dessen 21-jähriges Wirken in dem Ehrenamt.

Neue Wechselausstellung in der Galerie e.o.plauen



Zu sehen sind ein selbstgestaltetes gedrucktes Buch vom kleinen Maulwurf, das Viertklässler im Rahmen des Projekts „Museum trifft Schule“ erstellt haben als auch die originalen Arbeiten der Schülerinnen und Schüler. Während des Projekts haben sich die Viertklässler mit dem Künstler, Illustrator und e.o.plauen Preisträger Wolf Erlbruch beschäftigt. Die Ausstellung kann nur im Rahmen eines regulären Besuchs in der Galerie e.o.plauen besichtigt werden. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen von 11.00 bis 17.00 Uhr, Eintritt über das Vogtlandmuseum. Foto: Galerie e.o.plauen

Seit dem 6. September wird in der Galerie e.o.plauen (unterste Galerieebene) eine neue kleine Wechselausstellung mit dem Titel „Die neuen Freunde des kleinen Maulwurfs“ präsentiert. Diese kann noch bis zum 6. November besichtigt werden.

13. Deutsch-Deutsche Filmtage der Partnerstädte Plauen und Hof

Vom 10. bis 15. November finden im Capitol Kino Plauen und im Central Kino Hof die 13. Deutsch-Deutschen Filmtage der Partnerstädte Plauen und

Hof „Von der Teilung zur Einheit“ statt. Es werden voraussichtlich sieben Filme gezeigt. www.plauen.de/filmtage

Kranzniederlegung anlässlich der Pogromnacht 1938

Am 9. November jährt sich die Pogromnacht zum 84. Mal. Im Gedenken an die Opfer des Holocaust findet am 10. November 2022, 11.00 Uhr vor dem Standort der ehemaligen jüdischen Synagoge in Plauen, Engelstraße 15, die diesjährige

Kranzniederlegung statt. Teilnehmer an der Gedenkveranstaltung werden neben Oberbürgermeister Steffen Zenner die Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde Chemnitz Dr. Ruth Röcher und Rabbiner Dannyel Morag sein.

Bürgersprechstunde zur Rehabilitierung von SED-Unrecht in Plauen

Die Sächsische Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur lädt am 25. Oktober von 9.00 bis 17.00 Uhr in das Quartier 30 (Bahnhofstraße 30, 08523 Plauen) zur Bürger-

sprechstunde ein. Ratsuchende können sich über Möglichkeiten der Rehabilitierung von SED-Unrecht informieren. Bei der Beratung kann erfragt werden, welche Möglichkeiten der Wiedergut-

machung es im Einzelfall gibt. Es ist keine vorherige Terminvereinbarung nötig, telefonische Anfragen können während der Sprechzeit auch unter der Tel. 03741-2814414 gestellt werden.

In Gedenken an die Ereignisse im Herbst 1989

18 Uhr findet am Wende-Denkmal die traditionelle Gedenkveranstaltung am 7. Oktober statt, in der an den Mut und die Zivilcourage der Plauerer im Herbst 1989 erinnert wird. Die Vizepräsidentin des Deutschen Bundestags und MdB Yvonne Magwas (CDU) wird eine Rede halten, ebenso wie Oberbürgermeister Steffen Zenner. Bürgermeisterin Dr. Skadi Jennicke aus Leipzig, die aufgrund der Bewerbung um das Zukunftszentrum anwesend ist, sowie ein Vertreter der Sächsischen Landesregierung sprechen zum Thema Wende. Im



Anschluss werden an der Lutherkirche sieben Kerzen entzündet, die für jene Städte stehen, die als erste Nein zum diktatorischen Unrechtsstaat der DDR

sagten. Anwesende haben die Möglichkeit, ebenfalls Kerzen zu entzünden. Danach heißt es in der Lutherkirche: Revolution im Alltag? „Politik, Gesellschaft und Kirche in der Krise“. Die Evangelische und Katholische Akademie Sachsen laden zum Gespräch mit Gästen. Mit dabei sind die Redner der vorherigen Veranstaltung. Weitere Gäste sind unter anderem Stadträtin Diana Zierold (Grüne), Pfarrer Stefan Bickhardt (Ev. Akademie Sachsen) und Dr. Thomas Arnold (Katholische Akademie Sachsen). Foto: Ellen Liebner (Archiv)

Trauer um Jean-Jacques Sempé

Die Stadt Plauen und die e.o.plauen-Gesellschaft e.V. trauern um den französischen Künstler Jean-Jacques Sempé, einer der größten Zeichner und Humoristen unserer Epoche. Er wurde vor allem mit den Abenteuern des „Kleinen Nick“ international berühmt. Neben unzähligen Preisen erhielt er von der Stadt und der Gesellschaft 2008 den e.o.plauen Preis für sein vielfältiges zeichnerisches Lebenswerk. Sempé war ein Künstler, der auf seinen Streif-

zügen durch die bürgerliche Welt deren kuriosen, wunderlichen Charakter entdeckte und verstehen lehrte, der die flüchtigen Erscheinungen des Alltags mit seiner so feinfühlig nachempfindenden wie scharf pointierenden Zeichenschrift festhielt. Hinter der subtil verfremdeten Gestalt der Realität leuchtet damit immer wie bei Erich Ohser die Utopie eines heiteren Daseins auf: Hiersein und Dortsein wurden in Sempés Kunst zum glücklichen Ereignis.

Weitere interessante Informationen erhalten Sie unter:

www.plauen.de



SPITZENSTADT
PLAUE

Ihr neuer Job – Plauen als Arbeitgeber

Informationen unter www.plauen.de/stellenangebote



„Klimainsel“ in Haselbrunn erhält Infotafel



Gießpaten gesucht: Falls interessierte Bürgerinnen und Bürger im Rahmen des bereits seit Jahren erfolgreich laufenden Grünpatenprojektes die Gießpatenschaft für einen oder gleich mehrere Bäume übernehmen möchten, können sich diese melden bei der Stadtverwaltung Plauen, Lokale Agenda 21, Tel. 03741/291 1616 o. Agenda21@plauen.de

Eine neue Infotafel informiert über die Herkunft und Besonderheiten der einzelnen Bäume der ersten Plauener „Klimainsel“. Die am 14. April 2022 angelegte Klimainsel an der Pausaer Straße/Ecke Rückertstraße wurde von Schülerinnen und Schülern der Klasse 8a der Rückertschule bepflanzt. Unterstützung bekamen sie dabei von Vertretern des Fachgebietes Stadtplanung und Umwelt unter fachlicher Aufsicht der kommunalen Grünpflegefirma ISP. Sieben sogenannte Klimabäume stehen nun an einer der befahrensten Straßen der

Stadt. Ziel des Projektes ist es, zu beobachten, wie sich neue Baumarten im Plauener Klima unter Stressbedingungen entwickeln. Einige Monate nach der Pflanzung kann nun ein erstes Fazit gezogen werden. Carmen Kretzschmar vom Büro Lokale Agenda: „Sechs der sieben Bäume haben sich prächtig entwickelt und wir gehen davon aus, dass sie die trockenen Sommermonate gut überstanden haben. Nur ein kleiner Rückschlag muss verzeichnet werden: Der Zügelbaum schlug nicht aus. Der Baum war aller-

dings bereits vor der Pflanzung geschädigt.“ Im Herbst wird dafür nun ein neuer Baum gepflanzt. Dieses Projekt wurde unterstützt von der Neuapostolischen Kirche Nord- und Ostdeutschland, die die Finanzierung der Bäume übernommen hat. Für die geplante Wetterstation, Hundekotstation und eine Bank werden noch Spenden entgegengenommen. Dafür kann sich unter dem folgenden Link über das gewünschte Spenden-Modell informiert werden: www.plauen.de/gruenpaten

Zwei Monate Carsharing in Plauen – erstes Feedback

Am 4. Juli wurden dieses Jahr feierlich die ersten drei Carsharing-Stationen in Plauen eröffnet. An der Melanchthonstraße, am Oberen Bahnhof und am Bahnhof Mitte können seither drei Fahrzeuge geteilt werden. Über den großen Zuspruch in den ersten beiden Monaten sind sowohl der Anbieter teilAuto als auch die Stadt begeistert: Bisher wurden die Fahrzeuge schon rund 80 Mal für Fahrten gebucht.

Auch erste längere Fahrten wurden getätigt. Die Auslastung des Kleinwagens hat im August schon fast Großstadtniveau erreicht. Auch die Stadt will die Fahrzeuge nutzen, sie sollen den städtischen Mitarbeitern zur Verfügung stehen.



Foto: Karsten Repert

Für die kommenden Jahre ist das Ziel, auch E-Fahrzeuge in die Plauener Carsharing-Flotte aufzunehmen. Hierfür werden insbesondere Stellplätze mit eigener Ladesäule benötigt. Hinweise, Ideen und Wünsche

in Bezug auf das Carsharing in Plauen können jederzeit gern an das städtische Energie- und Klimaschutzmanagement übermittelt werden: klimaschutz@plauen.de / 03741 291-1622. www.plauen.de/carsharing



Erfolgreicher SpitzenGenuss

Im Rahmen des 900-jährigen Stadtjubiläums boten alle Händler, Kleingärtner, Musiker und weitere Akteure ein großartiges und abwechslungsreiches Programm beim SpitzenGenuss 2022. Das

Gemeinschaftsprojekt der Stadt Plauen, dem Dachverband Stadtmarketing Plauen e. V. sowie dem Regionalverband der Vogtländischen Kleingärtner e.V. fand in diesem Jahr vom 9. bis 11. September am Komturhof statt. Ein besonderes Highlight war das Treffen einiger mitteldeutscher

Hoheiten in Plauen. Nachdem sie von Oberbürgermeister Steffen Zenner empfangen wurden, folgte ein spannender Besuch im Spitzenmuseum und ein Stadtspaziergang mit Lars Buchmann, welcher auf dem großen SpitzenwGenuss Marktplatz am Komturhof endete.

Pfad der Bäume auch als Flyer verfügbar

Seit 1998 nimmt die Stadt jedes Jahr den „Tag des Baumes“ zum Anlass, den „Baum des Jahres“ im Stadtgebiet zu pflanzen. Die Jahresbäume von 1989 bis heute sind am Elsteruferweg unweit des Restaurants „Lochbauer“ bis hin zum Pfaffengut Plauen am „Pfad der Bäume“ zu sehen. Ein Flyer informiert nun zum Thema und zeigt die Standorte der einzelnen Bäume. Der Flyer ist erhältlich in der Tourist-Information und im Fachgebiet Stadtplanung und Umwelt sowie unter www.plauen.de/baumpfad. Maßgeblichen Anteil an der Entstehung und dem Erhalt dieser Tradition haben die Sternquell-Brau-



erei GmbH als Hauptsponsor, Schüler der Montessori Grundschule, die gemeinsam mit der Immobilienservice Plauen GmbH die Bäume pflanzen, das Umweltzentrum Pfaffengut und die Stadt Plauen. Foto: Ellen Liebner

Schüler aus Steyr besuchten Plauen

In der Zeit vom 19. bis 23. September besuchten Schülerinnen und Schüler des Bundesreal-Gymnasiums der Stadt Steyr ihre Partnerstadt Plauen. Gemeinsam mit Siebtklässlern des Plauener Diesterweg-Gymnasiums waren Ausflüge u. a. nach Plohn, Dresden und Syrau geplant. Bürgermeister Tobias Kämpf empfing sie im Rathaus und nahm sie mit auf den Rathhausturm.



KinderUni Steyr 2022

Nach drei Jahren coronabedingter Pause ist es endlich wieder soweit – 10 Schülerinnen und Schüler aus Plauen weilten Anfang des Schuljahres (vom 29. August bis zum 1. September) mit ihren Betreuern bei der KinderUni in Steyr. Im Mai erhielt die Stadt Plauen wieder eine Einladung aus der

Partnerstadt. Bei spannenden Workshops, Vorlesungen und Seminaren konnten die Kinder ihren Horizont erweitern. Plauener Kinder fahren seit 2005 in die österreichische Partnerstadt zur KinderUni. Die letzte KinderUni fand 2019 mit einer Gruppe aus dem Diesterweg-Gymnasium statt.

Sportfreunde aus Siegen in Plauen



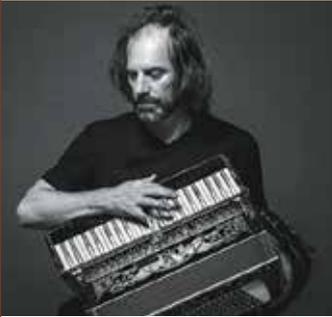
Foto: Marco Bader

Ein Spiel als Beginn einer sportlichen Partnerschaft auf Augenhöhe: Die Fußballer des Vereins Sportfreunde Siegen 1899 und die Männer vom VfC Plauen spielten im Hochsommer ein Freundschaftsspiel in der Partnerstadt. Beide Vereine spielen mit ihren Männermannschaften in den jeweiligen Oberligen der Region.

Neben Trainingseinheiten im Stadion stand auch etwas Sightseeing in der Partnerstadt auf dem Programm: die Besichtigung des Alaunbergwerkes und eine Fahrt auf der Talsperre Pöhl. Bürgermeisterin Kerstin Wolf und die Spitzenprinzessin Maxi Schulz übernahmen die Begrüßung der Gäste vor dem Spiel im Stadion.

KÖNIG ALBERT THEATER BAD ELSTER

HÖHEPUNKTE OKTOBER 2022 - FEBRUAR 2023



CHANGO SPASIUK · 15.10.22



RIGOLETTO Verdi-Oper · 21.10.22



CLAUDIA MICHELSEN Dietrich-Portrait · 22.10.22



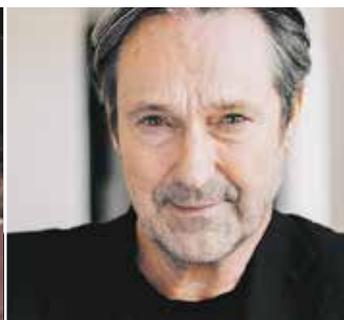
MIRJA BOES · 11.11.22



MERET BECKER · 13.11.22



HERMAN VAN VEEN & ENSEMBLE · 17.11.22



HELMUT ZIERL · 26.11.22



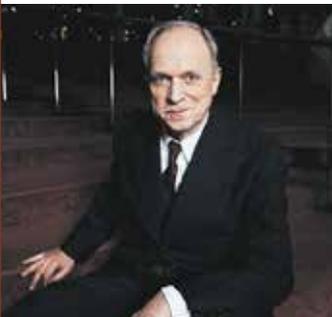
DRESDNER KREUZCHOR · 27.11.22



TOM GAEBEL & BAND · 03.12.22



LATIN DEVILS · 04.12.22



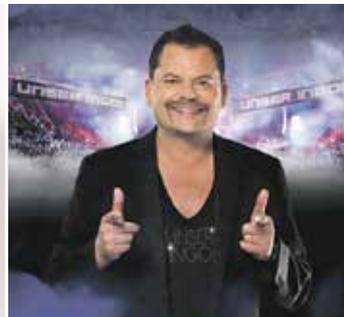
ULRICH TUKUR & BAND · 09.12.22



FRANK SCHÖBEL · 10.12.22



ELLA ENDLICH · 11.12.22



INGO APPELT · 17.12.22



WIENER SÄNGERKNABEN · 20.12.22



BJÖRN CASAPIETRA · 23.12.22



DER KLEINE PRINZ Musical · 30.12.22



CINDERELLA Ballett · 08.01.23



ILKA BESSIN · 13.01.23



SPEJBL & HURVINEK · 22.01.23



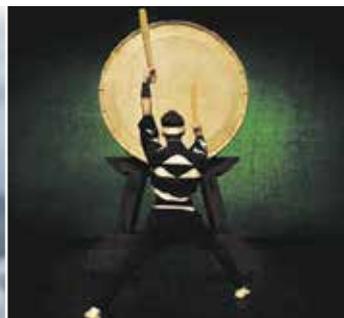
DON GIOVANNI Mozart-Oper · 27.01.23



CHINESISCHER NATIONALCIRCUS · 03.02.23



AUGUST ZIRNER Frankenstein-Lesung · 11.02.23



KOKUBU - THE DRUMS OF JAPAN · 12.02.23



VERONIKA FISCHER & BAND · 24.02.23



INFOS & TICKETS: + 49 (0) 3 74 37 / 53 900 · www.koenig-albert-theater.de

Geburtstage im November

95 Jahre

Degenkolb, Marianne; Fischer, Gisela; Hammer, Siegfried; Horvath, Hildegard; Schache, Marianne; Seifert, Wilfried

90 Jahre

Böswetter, Roswitha; Klostermann, Else; Lange, Rita; Meister, Maritta; Militzer, Wolfgang; Schrader, Martin; Schubert, Helfried; Stark, Wolfgang; Stritzke, Lissa; Weinhold, Erna

85 Jahre

Albert, Klaus; Aßmann, Erika; Beyer, Erika; Böhm, Roland; Brückner, Ursula; Dög, Gertraud; Dr. Buchholz, Albin; Elgas, Christa; Falk, Gerda; Felke, Eberhard; Fuhrmann, Martin; Geier, Manfred; Gerbet, Renate; Geyer, Helga; Goldmann, Gertraud; Groß, Günter; Gruber, Erna; Händel, Renate; Heckel, Christine; Heinemann, Marlies; Heinz, Hedwig; Heinzmann, Erhard; Hellmich, Klaus-Dieter; Hoffmann, Rudi; Höflich, Irene; Horey, Gisela; Kelpin, Jürgen; Kuke, Helmut; Künzel, Ursula; Leistner, Dieter; Limbecker, Walter; Löffler, Gerda; Mai, Brigitte; Meinel, Ursula; Meinhardt, Marianne; Mergner, Hannelore; Münnich, Helga; Naujoks, Ilse; Pucklitsch, Peter; Rammig, Hansjoachim; Rasch, Isolde; Schatz, Ria; Schietzsch, Wolfgang; Schiller, Walter; Schmidt, Maria; Scholz, Herbert; Steudel, Rosemarie; Stier, Renate; Wagner, Manfred; Weber, Paul; Zimmermann, Inge; Zopf, Isolde; Zöphel, Dieter

Der Oberbürgermeister gratuliert

80 Jahre

Barthel, Jochen; Bernd, Matthias; Börner, Elke; Dr. Polster, Helga; Erfurt, Renate; Fischer, Peter; Friedrich, Peter; Fröhlich, Maria; Gäckle, Helga; Göbel, Dieter; Hadam, Christa; Hager, Gudrun; Hahn, Dieter; Hildebrand, Peter; Höfer, Gernot; Jonack, Jürgen; Kleber, Hartmut; Klotsche, Karin; Krause, Helmar; Kretzschmar, Klaus; Kummer, Gudrun; Lippert, Christine; Marquardt, Peter; Meinel, Lothar; Merkel, Christine; Neumann, Renate; Pauer, Monika; Reinhold, Hannelore; Rockmann, Dieter; Sachs, Wolfgang; Sachse, Wolfgang; Schreiter, Winfried; Siegert, Norbert; Simmert, Renate; Sobock, Wolfgang; Spitzer, Margitta; Taube, Karl Hellmuth; Theeg, Rosemarie; Trommler, Renate; Wappler, Manfred; Weigelt, Günter; Wilhelm, Monika; Wolf, Helga; Zimmer, Christa; Zunft, Gottfried

Geburtstage im Dezember

102 Jahre

Pombach, Susanne; Wunderlich, Gertrud

101 Jahre

Orlamünder, Johannes

100 Jahre

Kroh, Irmgard

95 Jahre

Bachmann, Gerlinde; Börner, Herta; Flämig, Käthe; Heinze, Gisela; Hilbert, Elisa; Kuhn, Johanna

90 Jahre

Bäumler, Erika; Enders, Karl Heinz; Enk, Ruth; Glück, Vera; Lukaschewitz, Heinz; Müller, Hans; Ruß, Horst; Schoppe, Hans; Weisbach, Claus; Weller, Isolde; Zunft, Christa

85 Jahre

Albert, Liane; Apelt, Irmgard; Becher, Armin; Beitat, Reinhold; Bruns, Henning; Burger, Siegfried; Ditingen, Beate; Enckhardt, Renate; Enders, Christa; Englert, Eva; Fritzsche, Erika; Grüner, Johanna; Haußner, Gertraude; Hermann, Karlheinz; Hessel, Peter; Kaminski, Christine; Klein, Paul; Knoll, Marion; Kropf, Ilse; Kruber, Siegfried; Richter, Lothar; Sämann, Helga; Schaller, Eleonore; Schmidt, Brigitte; Schmidt, Siegrid; Schönfelder, Christa; Steinert, Christa; Stephan, Lothar; Thoß, Ursula; Ullrich, Werner; Unger, Brigitte; Winkelmann, Helene; Woelki, Franz; Wolf, Christel; Zeidler, Hannelore

80 Jahre

Bischoff, Ingrid; Blättermann, Manfred; Claus, Günter; Dimmel, Erwin; Ebersbach, Volker; Elschner, Margit; Enk, Christine; Erler, Ria; Fischer, Brigitte; Fischer, Klaus; Fritz, Ute; Gehrlich, Jürgen; Giegling, Helga; Göthel, Christa; Greim, Ursula; Günther, Gerhard; Hänel, Sigrid; Hendel, Doris; Hesel, Hartwig; Jung, Hans; Klein, Maria; Kober, Gert; Koch, Christine; Krauss, Renate; Kunath, Renate; Lehmann, Ingrid; Leupold, Renate; Ludwig, Rita; Marquardt, Peter; Mehnert, Christine; Merkel, Ingrid; Michael, Renate; Nestmann, Joachim; Neumann, Heinz Hans Fritz; Paul, Peter; Pilz, Roland; Rus, Renate; Schilbach, Bärbel; Schneider, Christine; Schwarz, Dieter; Stöckert, Heide; Stöger, Monika; Timm, Christa; Trispel, Peter; Tuma, Roswitha; Weiß, Gertraud; Wunderlich, Siegfried

sel, Hartwig; Jung, Hans; Klein, Maria; Kober, Gert; Koch, Christine; Krauss, Renate; Kunath, Renate; Lehmann, Ingrid; Leupold, Renate; Ludwig, Rita; Marquardt, Peter; Mehnert, Christine; Merkel, Ingrid; Michael, Renate; Nestmann, Joachim; Neumann, Heinz Hans Fritz; Paul, Peter; Pilz, Roland; Rus, Renate; Schilbach, Bärbel; Schneider, Christine; Schwarz, Dieter; Stöckert, Heide; Stöger, Monika; Timm, Christa; Trispel, Peter; Tuma, Roswitha; Weiß, Gertraud; Wunderlich, Siegfried

Ehejubiläen im November

Eiserne Hochzeit 65 Jahre

Klaus und Johanna Junghans
Friedhelm und Liesa Pfaff

Diamantene Hochzeit 60 Jahre

Wolfgang und Gisela Hennig
Lothar und Christiane Keil
Manfred und Helga Krause
Siegfried und Lieselotte Kreul

Goldene Hochzeit 50 Jahre

Harri und Renate Behr
Gunter und Margot Bleßner
Siegfried und Astrid Schmidt
Klaus-Dieter und Regina Schröder

Ehejubiläen im Dezember

Gnadenhochzeit 70 Jahre

Heinz und Erika Hallmann

Eiserne Hochzeit 65 Jahre
Siegfried und Helga Köppel
Hartmut und Margot Koß
Wolfgang und Christine Simm

Diamantene Hochzeit 60 Jahre

Holm und Dorit Dienemann
Dr. Dieter und Gerlinde Hessel
Siegfried und
Christine Gemeinhardt
Peter und Sigrid Graßy
Werner und Ursula Herzigkeit
Eckard und Helga Höfer
Manfred und Angela Meyer
Klaus und Hannelore Müller
Günter und Helga Rieger
Wolfgang und Ingrid Rudloff
Dieter und Christine Schneider
Rudolf und Gisela Schönrich
Peter und Edith Then
Wolfgang und Christa Zimmer

Goldene Hochzeit 50 Jahre

Bernd und Anneliese Bromnitz
Uwe und Brigitte Gräfe
Andrej und Irma Gross
Garibald und Kristina Habermann
Bernd und Ursula Hiebl
Reiner und Gisela Huster
Lothar und Gerdi Keil
Gerd und Helga Knauerhase
Gert und Margitta Reichmann
Walter und Regina Rudert
Hans-Joachim und Brigitte Rudloff
Eberhard und Dr. Beate Schatz
Eckhard und Brigitte Schmidt
Lothar und Almut Schneider
Boris Tantsuryn und
Tatjana Tantsuryna
Hans-Joachim und Christa Winzer

Angaben zu Jubiläen soweit die Daten im Melderegister erfasst sind und ihrer Veröffentlichung nicht widersprochen wurde. Sie wollen nicht genannt werden? Bitte ans Einwohnermeldeamt, Rathausstr. 5, wenden. Tel. 03741/291-2888.

Kleiner Sitzungskalender

05.10.	Verwaltungsausschuss*	10.11.	Finanzausschuss
06.10.	Finanzausschuss*	14.11.	Ältestenrat
10.10.	Ältestenrat	22.11.	Stadtrat
18.10.	Stadtrat	24.11.	Kultur- und Sportausschuss
20.10.	Kultur- und Sportausschuss	28.11.	Wirtschaftsförderungsausschuss
24.10.	Wirtschaftsförderungsausschuss	30.11.	Vergabeausschuss
26.10.	Vergabeausschuss	01.12.	Bildungs- und Sozialausschuss
27.10.	Bildungs- und Sozialausschuss	05.12.	Stadtbau- und Umweltausschuss
07.11.	Stadtbau- und Umweltausschuss		
09.11.	Verwaltungsausschuss		*mit Einwohnerfragestunde

Die Sitzungen der Ausschüsse beginnen um 16.30 Uhr im kleinen Saal der Festhalle, die des Stadtrates um 15.30 Uhr im Großen Saal. Ausnahmeregelungen sind den entsprechenden Einladungen zu entnehmen. Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen wird spätestens sechs Tage vor dem Sitzungstermin durch Aushang im Foyer des Rathauses bekannt gegeben. Es gelten die aktuellen Vorgaben der Corona-Schutzverordnung Sachsens. www.plauen.de/ris

Sprechtage der Stadtratsfraktionen

CDU-Fraktion, Rathaus, Zimmer 150, Sprechzeiten dienstags 14.00 Uhr - 16.00 Uhr und donnerstags 16.00 - 17.30 Uhr, Tel.: 0 37 41 / 2 91-10 33, Fax: 0 37 41 / 2 91-3 10 33, Geschäftsstelle Rädelsstraße 2-Tel.: 0 37 41 / 28 19 60; E-Mail: Fraktion.CDU@plauen.de

AfD-Fraktion, Rathaus, Zimmer 147, Sprechzeiten donnerstags 13.00-15.00 Uhr sowie nach Vereinbarung, Tel.: 0 37 41 / 2 91-10 30, Fax: 0 37 41 / 2 91-3 10 30; E-Mail: Fraktion.AfD@plauen.de

SPD/Grüne/Initiative Plauen-Fraktion, SPD/Grüne/Initiative Plauen-Fraktion, Rathaus, Zimmer 149, Mo und Do von 9-13 Uhr, Tel.: 0 37 41 / 2 91-10 39, Fax: 0 37 41 / 2 91-3 10 39, Geschäftsstelle des KV Bündnis 90-Die Grünen, Oberer Graben 9, Tel.: 0 37 41 2 79 72 20; Geschäftsstelle SPD-Altmarkt 12, Tel.: 0 37 41 / 4 73 97 63; E-Mail: spd/gruene/initiative-stadtratsfraktion@plauen.de

Fraktion Die Linke, Rathaus, Zimmer 148, Tel.: 0 37 41 / 2 91-10 31, Fax: 0 37 41 / 2 91-3 10 31, E-Mail: Fraktion.DieLinke@plauen.de

Fraktion FDP, Rathaus, Zimmer 146 a, dienstags 10.00-13.00 Uhr und nach Vereinbarung, Tel.: 0 37 41 / 2 91-10 37, Fax: 0 37 41 / 2 91-3 10 37, E-Mail: Fraktion.FDP@plauen.de www.plauen.de/ris

Widmung von Wegen wegen Änderung des Sächsischen Straßengesetzes

Aufgrund der Änderung des Sächsischen Straßengesetzes vom 20. August 2019 wurden die Rahmenbedingungen für das Führen von Bestandsverzeichnissen der gemeindlichen Straßen neu gefasst. Die Neufassung besagt, dass Straßen, Wege und Plätze, die nicht bis zum Ablauf des 31. Dezember 2022 in ein Bestandsverzeichnis aufgenommen wurden, ihren Status als öffentliche Straße verlieren.

Bei berechtigtem Interesse an der Eintragung einer Straße, eines Weges oder Platzes konnte dies der Gemeinde bis zum Ablauf des 31. Dezember 2020 schriftlich angezeigt werden. Es gingen 52 Anträge von 13 Antragstellern über 122 Straßen/Wege ein. Davon waren bereits 56 gewidmet, 9 teilweise gewidmet und 57 nicht gewidmet. Von den nicht gewidmeten befinden sich 12 im Eigentum der Stadt Plauen und 3 im Eigentum

des jeweiligen Antragstellers. In das Bestandsverzeichnis aufgenommen wurde ein Flurstück als Verlängerung der Untermarkgrüner Straße in Oberlosa. Die restlichen Anträge wurden abgelehnt. Die Ablehnungen der nicht gewidmeten Bereiche erfolgte nach Einzelfallprüfung und anhand der vorhandenen Rechtsprechung. Mit Widmung einer Straße übernimmt die Stadt die Baulast und die Verkehrssicherungspflicht.

Verwaltung vor Ort

06.10., 03.11. und 01.12.2022
von 16.00 bis 17.00 Uhr in
Großfriesen,

Verwaltungsdienststelle,
Falkensteiner Straße 26.
www.plauen.de/buergertelefon



Facebook-Kanal der Spitzenstadt

@Spitzenstadt.Plauen
Stadtbildung: @Plauen900



K&S RODEWISCH Wohnen mit Service | Seniorenresidenz

Wohnung frei

Unsere Serviceleitung Cornelia Martin freut sich auf Sie!




Barrierefreies Wohnen im 3. Obergeschoss auf ca. 43,45 m² | Mietpreis: 625,00 Euro inkl. aller NK und Grundservice | 1 Zimmer mit Wohn- und Schlafbereich | offener Küchenbereich | Badezimmer mit Dusche und WC | Veranstaltungsangebot

EA-B, 44,0 kWh/(m²a), EEK A, Hgz. GAS, Bj. 2014

Postplatz 7 | 08228 Rodewisch | Tel.: 0 37 44 / 1 89 77 0 (Mo-Fr) | rodewisch@ks-servicewohnen.de | rodewisch.ks-gruppe.de

Baubiologie Plauen

Gesundes Wohnen - Gesundes Leben



Rüdiger Weis Dipl.Ing.(TU)
Kemmlerstr. 38 A
08527 Plauen
Baubiologe IBN
Tel. 03741 472878
rw@baubiologie-plauen.de
www.baubiologie-plauen.de

Ihr Sachverständigenbüro für Baubiologie und Umwelanalytik

- Schimmel (Sachverständiger)
- Radon (Radonfachperson)
- Wohngifte / Schadstoffe
- Elektromog

Festhalle Plauen

KULTUR- & KONGRESSZENTRUM

20 JAHRE RED FACE PROJECT
DIE GEBURTSTAGS-PARTY
MIT 4 LIVE BANDS UND 2 DJs

+ ZAMI + Plausibel + Six No Five + Red Face Project + Party DJ musicmoritz + DJ Red Face

22.10.2022 - 21:00 Uhr

1. Advent: HOBBY KÜNSTLER MARKT

26.11. + 27.11.2022

The Spirit of Irish Christmas
DANCEPERADOS OF IRELAND

03.12.2022 - 20:00 Uhr

100% tanzbar
COCKTAILS & TANZEN
Weihnachts-Edition

10.12.2022 - 20:00 Uhr

Info+Tickets: 03741-2912444
www.festhalle-plauen.de

GUTES IM SINN.

Das Team unseres Altenpflegeheimes „Stadtmitte“ in Plauen freut sich auf eine*n neue*n engagierte*n Kolleg*in als **Pflegefachkraft** (m/w/d)!

Details zum Stellenangebot unter www.vs-plauen.de. Ihre Bewerbung senden Sie bitte an unsere Personalleiterin Frau Schieferdecker, Tel. 03741 146-525.

VOLKSSOLIDARITÄT Vogtland e.V.

Reißiger Straße 50 • 08525 Plauen
Tel. 03741 146-500 • info@vs-vogtland.de
www.vs-plauen.de

Werben in den Plauener Stadtnachrichten

SPITZENSTADT PLAUEN

Gern nehmen wir Ihre Anzeigen entgegen.

Frau Würfel	Ø 03741 408-25 112
Frau Fritsche	Ø 03741 408-25 116
Herr Schinnerling	Ø 03741 408-25 151
Herr Zainsler	Ø 03765 5595-25 511
Herr Wunder	Ø 03744 8276-25 220

Die nächsten Plauener Stadtnachrichten erscheinen am 7. Dezember 2022, Anzeigenschlusstermin ist der 18. November 2022.



www.plauen.de/abo

Täglich frisch im Postfach: **Stadtnachrichten, Infos, Amtliche** – was und wie oft, entscheiden Sie!

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944 - 36160

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm Fa.
www.wm-aw.de

Das Stadtjubiläum auf Instagram: [plauen900](https://www.instagram.com/plauen900)

www.plauen.de/stadtnachrichten

Ihre Stadtnachrichten als **Blätter-Broschüre!**

Digitalabo + Wunschgerät

Sichern Sie sich die Vorteile der digitalen Freien Presse!



Samsung Galaxy Tab A8
32 GB, WLAN
nur **1 €***
statt UVP ~~229 €~~

Im Digitalpaket erhalten Sie:

- ✓ FP E-Paper bereits am Vorabend
- ✓ alle Inhalte der website
- ✓ Nachrichten-App FP News
- ✓ Familiennutzung auf bis zu 5 Geräten
- + Wunschgerät

So einfach können Sie bestellen:

- 🏠 Vor Ort in den Freie Presse-Shops
- 💻 www.digitalpaket.de



* einmalige Zuzahlung bei Abschluss eines Digitalpakets, Mindestlaufzeit 24 Monate, Paketpreis monatlich für Abonnenten der gedruckten Zeitung nur 9,49 €, für Neukunden 29,99 €

www.digitalpaket.de

www.baumstumpf-raus.de

Wurzelstockentfernung

schnell, günstig, ohne Bagger

Tel.: 0160/4410366 | Martin Weidel
Hennebacher Straße 28
08648 Bad Brambach

GOLD & SILBER Ankauf

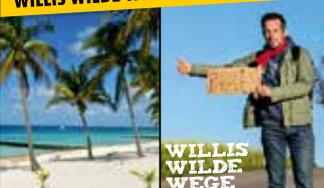
Der FACHMANN für Gold- und Silberschmuck, Barren, Münzen, Zahngold, Uhren, Tafelsilber, Besteck

Antikhandel Gehlert
Straßberger Straße 7 · Plauen
03741-227770 · www.gehlert-antik.de
– gegenüber dem Ärztehaus –
Öffnungszeiten: Mo-Do 10-16 Uhr sowie nach Vereinbarung

WELTBlicke FESTIVAL
Menschen Länder Abenteuer



CUBA | SIZILIEN | PARADIES ERDE
BULLI-TOUR | KLUB DRUSHBA
WILLIS WILDE WEGE | THOMAS HUBER



WILLIS WILDE WEGE

29. + 30.10.22 · Festhalle Plauen
INFO UND TICKETS: 03741 - 29 12 444



Bürgerforum zum Thema Energie

Rund 190 interessierte Bürger verfolgten am 12. September das Forum „Energie 2022“ in der Festhalle Plauen. Fachleute aus den Bereichen Strom, Gas, Wasser und Energiemanagement informierten über die anstehenden Anpassungen. Oberbürgermeister Steffen Zenner versprach in seinen einleitenden Worten maximale Transparenz von allen Vertretern.

An diesem Abend standen ausschließlich die kommunalen Unternehmen im Mittelpunkt. Mit dabei waren neben Peter Kober (Geschäftsführer Stadtwerke Strom), Roland Warner (Geschäftsführer Stadtwerke Erdgas), Henning Scharch (Geschäftsführer ZWAV) auch Paula Müller und Marcel Uebel vom Energieteam der Stadt Plauen sowie Andreas Eichhorst von der Verbraucherzentrale Sachsen. Mit anschaulichen Grafiken erklärte jeder Experte

die jeweilige Preiszusammensetzung und -entwicklung für die nächsten Jahre und gab Tipps für Einsparungen und Effizienz. Roland Warner informierte, dass Verbraucher, die ihre Jahresabrechnung nicht bezahlen können, die Möglichkeit der Ratenzahlung hätten. Er betonte auch, dass die hohen Preise nicht dazu da sind, um höhere Gewinne zu erzielen.

Peter Kober von den Stadtwerken Strom versicherte, bis Ende dieses Jahres keine Preisanpassung durchführen zu müssen. Eine seriöse Preisdarstellung für nächstes Jahr ist allerdings noch nicht möglich. Auch die Preise für Trinkwasser gehen laut Henning Scharch seit 22 Jahren kontinuierlich nach unten. Grund: „Es ist das Wesen eines kommunalen Unternehmens, dass es keine Gewinne machen darf.“ Das heißt, alle Gewinne von Stadtwerken fließen am

Ende den Bürgern zu. OB Zenner: „Diese Gelder unterstützen unsere Straßenbahn, das Theater, ...-anders als bei Großkonzernen, die ihre Gewinne an Aktionäre ausschütten.“

Beim Abwasser müssen ab 1. Januar 2023 aufgrund eines Beschlusses der Bundesregierung 19 Prozent Mehrwertsteuer erhoben werden, weswegen die Preise steigen können.

Das 2017 gegründete Energiesparteam der Stadt Plauen konnte durch seine Optimierungen in Gebäuden in einem Jahr für eine Einsparung von 1,3 Millionen Euro an Energiekosten sorgen. Das Anbringen von Bewegungsmeldern und der Wechsel zu LED-Lampen sind einige der durchgeführten Maßnahmen. Paula Müller appelliert für einen bewussten Umgang mit Energie. Im Anschluss gab es die Möglichkeit, Fragen an die Fachleute zu stellen.

Appell wegen Energiekrise



Die vogtländischen Bürgermeisterinnen und Bürgermeister haben sich gemeinsam mit Landrat Thomas Hennig unter der neuen Vorsitzenden des SSG-Kreisverbandes Vogtland Kerstin Schöniger an den Appell der sächsischen Städte, Gemeinden und Landkreise zur Energiekrise angeschlossen. Das Schreiben war durch den Sächsischen Städte- und Gemeindegtag (SSG) und den Sächsischen Landkreistag (SLKT) vorbereitet und an die Landes- und Bundespolitik adressiert worden. „Die Kommunen und Städte Sachsens halten zusammen“, so Oberbürgermeister Steffen Zenner, der Mitunterzeichner des Briefes ist. Somit werde ein gemeinsames starkes Symbol Richtung Berlin gesendet. Angesichts der dramatischen Auswirkungen der Energiekrise aufgrund des russischen Angriffskrieges in der Ukraine fordern die kommunalen Lan-

desverbände vom Bund und vom Land eine Reihe von Maßnahmen, um die Auswirkungen der Energiekrise auf alle Bereiche des öffentlichen, wirtschaftlichen und sozialen Lebens abzumildern. Im Schreiben vom 14. September heißt es: „Angesichts der dramatischen Entwicklungen und in Sorge um den sozialen Frieden in unserem Land wenden wir uns [...] an die Bundespolitik und an die Landespolitik.“ Gefordert wird, dass sich Deutschland für Verhandlungen zwischen Russland und der Ukraine einsetzt und Frieden als Ziel setzt. „Ein umfassendes Konzept auf Bundesebene zur Bewältigung der Krisensituation“ wird gefordert, welches die „Wirtschaft und Bevölkerung insgesamt im Blick hat“. Verlangt wird weiterhin, „alle Energieträger heranzuziehen, um diese tiefe Krise zu bewältigen“ und den Ausbau der erneuerbaren Energien zu beschleunigen.

Die Unterzeichnenden mahnen „für einen absehbaren Zeitraum eine Gas- und Strompreisobergrenze für alle Verbrauchergruppen“ an, um den Markt zu beruhigen. Ein Krisenbewältigungskonzept auf Landesebene wird gefordert, das sich mit der Erhaltung kritischer Infrastruktur und mit dem Schutz vulnerabler Gruppen beschäftigt.

www.plauen.de/appell

Ein Klimaanpassungsmanager für die Stadt

Was ist ein Klimaanpassungsmanager?

Ein Mitarbeiter, der sich mit der Anpassung der gesamten Stadt an die Folgen des Klimawandels befasst.

Warum sucht Plauen einen, warum jetzt?

In den vergangenen Jahren sind die Folgen des Klimawandels in Plauen zunehmend spürbar geworden; diese Entwicklung wird uns auch in den kommenden Jahren begleiten. Das Hochwasser im Juli 2021, die Hitze und Trockenheit in diesem Sommer, die auch im Stadtwald wieder zu vermehrten Problemen beim Borkenkäferbefall und beim Anwachsen junger Bäume führt – das sind Problemstellen, für die jetzt Lösungen entwickelt werden müssen. Der konkrete Start für den Klimaanpassungsmanager hing tatsächlich von den Fördermitteln ab, die im Januar beantragt werden konnten und im August bewilligt wurden.

Was ist der Unterschied zur Energie- und Klimaschutzmanagerin?

Der Klimaschutz kümmert sich um die Reduzierung der Treib-

hausgas-Emissionen, um die Erderwärmung auf 1,5°C zu begrenzen, entsprechend der Klimaschutzziele. Dazu gehört z.B. der Ausbau erneuerbarer Energien oder die Senkung unserer Energieverbräuche. Die Klimaanpassung befasst sich mit den Folgen des Klimawandels, die bereits eintreten und an die sich eine Stadt anpassen muss. Das sind v.a. häufigere Extremwetterereignisse wie Hochwasser, Hitze, Dürre. Eine Stadt muss diesen Herausforderungen gewachsen sein, bspw. durch einen geeigneten Hochwasser- und Gewässerschutz, die Pflanzung hitzeverträglicher Bäume, Dach- und Fassadenbegrünung oder die Errichtung von Anlagen zur Regenrückhaltung.

Ab wann ist er einsetzbar?

Die Besetzung der Stelle zum 01.12.2022 geplant.

Welche Aufgaben hat er zu erfüllen?

In den ersten 2 Jahren soll der Klimaanpassungsmanager ein Konzept für Plauen erstellen, wie die Stadt an die zu erwartenden Klimaveränderungen angepasst werden kann. Dieses Klimaanpassungskonzept wird

mit Unterstützung eines externen Ingenieurbüros erstellt. Dabei können bspw. Hochwassergebiete analysiert und geeignete Schutzmaßnahmen entwickelt werden oder ein Hitzeaktionsplan enthalten sein. Anschließend ist vorgesehen, eine weitere 3-jährige Förderung für die Umsetzung des Konzepts zu beantragen.

Was verspricht sich Plauen davon?

Die Stadt bereitet sich mit dem KAM auf die Herausforderungen der Zukunft vor. Der Klimawandel bringt enorme Veränderungen mit sich, für städtische Infrastrukturen, Ökosysteme und die Bevölkerung. Die klimatischen Veränderungen können zu großen Schadensereignissen führen, wenn die Stadtentwicklung diese nicht berücksichtigt.

Ist das eine geförderte Stelle?

Ja, die Personalkosten für den Klimaanpassungsmanager sowie die Ausgaben für das externe Ingenieurbüro werden vom Bundesumweltministerium für 2 Jahre anteilig gefördert (90%). Danach kann eine Anschlussförderung für weitere 3 Jahre beantragt werden (90%).

Stab für außergewöhnliche Ereignisse der Stadt Plauen

Die Stadt Plauen ist erprobt im Umgang mit Sonderlagen. „Egal ob Bombenfund, Hochwasser, Starkregen oder Sturm, wir agieren schnell und effektiv“, so Personalleiterin Carola Blume-Brake. Der sichere Ablauf und die strukturierte Aufgabenverteilung sind sichergestellt. „Wir als kreisangehörige Stadt agieren bei Sonderlagen in der Stadt, welche nach Gesetz in unsere Zuständigkeit fallen. Im Katastrophenfall obliegt die Zuständigkeit dem Landratsamt. Wir als Kommune werden in diesem Fall bei Bedarf zur Mitwirkung aufgefordert. Zudem rüsten wir uns für mögliche Einsätze bei Schadensereignissen unterhalb der Katastrophenschwelle.“

Die Leitung des Stabes und die Einberufung obliegen dem Oberbürgermeister. Die Koordinationsgruppe besteht aus dem Fachgebietsleiter Allgemeine Ordnungsangelegenheiten Martin Gabriel, dem Leiter des Büros des Oberbürgermeisters Lars Krämer und der Fachgebietsleiterin Personal/Organisation Carola Blume-Brake. Die Leiter

koordinieren die Lage und geben die Entscheidungsvorlagen im Stab weiter. Ebenso wird nach Lage der Berufsfeuerwehr Plauen unterstützt.

Alle neuen und erfahrenen Mitglieder des Stabes werden in einer Schulung auf die Stabsarbeit vorbereitet. Durch den Generationswechsel im Rathaus ist eine Schulung unbedingt notwendig, um das bereits Erlernte aus der Praxis mit neuen Aspekten und Erkenntnissen zu vereinen.

Es gibt feste Abläufe zum Beispiel bei Hochwasser oder Bombenfunden. So kann der Bürger sich auf die Einsatzfähigkeit der Stadt Plauen mit Ihrer Berufsfeuerwehr verlassen.

Bei längeren Stromausfällen agiert ebenso der Stab und koordiniert die Aufrechterhaltung der Verwaltung um ansprechbar zu sein. Sollte aufgrund von Stromausfällen oder anderen Vorkommnissen der Landrat den Katastrophenfall ausrufen, untersteht der Stab der Stadt Plauen den Weisungen des Landratsamtes.

Start für die neuen Auszubildenden



Links von unten nach oben: Fritz Böttcher (VfA); Lucas Walter (BA-Studium Soziale Arbeit); Nele Wodarz (Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek); Steffi Ernst (Personalrat Verwaltung); Mitte: von unten nach oben: Carola Blume-Brake (Personalchefin), Oberbürgermeister Steffen Zenner, Antje Kubon (Ausbildungsbeauftragte); Rechts von unten nach oben: Kim Neumeister (VfA); Rebecca Reisch (VfA); Helena Burkhardt (VfA); Pia Schmalfuß (Jugend- und Auszubildendenvertretung); Jana Schmiade (Ausbilderin Bibi)

Trotz vollen Terminkalenders ließ es sich Oberbürgermeister Steffen Zenner im September nicht nehmen, die fünf neuen Auszubildenden und einen Studenten der Stadtverwaltung persönlich zu begrüßen. Fritz Böttcher, Kim Neumeister, Helena Burkhardt und Rebecca Reisch beginnen ihre dreijährige Ausbildung zum/r Verwaltungsfachangestellten (vfA). Ausbildungsleiterin Antje Kubon: „Vielfältige Aufgabengebiete, interessante Tätigkeiten und Ausbildungsbeauftragte, die ihr Wissen gern an die interessierten Auszubildenden weitergeben, freuen sich auf unsere Neuen.“

Nele Wodarz will das Team in der Vogtlandbibliothek Plauen ergänzen. Sie wird drei Jahre lang zur Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek ausgebildet und dabei von ihrer Ausbilderin Jana Schmiade unterstützt. Lucas Walter beginnt ein duales Studium Soziale Arbeit und begleitet in seinen Praxisphasen die Erzieherinnen und Erzieher bei der Arbeit in den kommunalen Kindertageseinrichtungen. „Wir bieten enorme Vielfalt in unserem Haus und bei guten Leistungen ist eine unbefristete Übernahme für alle Auszubildenden und Studenten selbstverständlich“,

versprach OB Steffen Zenner. Aktuell sind elf Azubis in der Stadt Plauen beschäftigt. Die attraktive Ausbildungsvergütung und weitere Sozialleistungen nach Tarif machen erste Schritte in die Selbstständigkeit leichter. Auch im kommenden Jahr bildet die Stadt wieder aus. Bewerbungen sind ab sofort möglich: Neben Ausbildungsplätzen zu Verwaltungsfachangestellten gibt es im nächsten Jahr einen Ausbildungsplatz zum/r Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement sowie einen Ausbildungsplatz zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik an. Weitere Infos unter www.plauen.de/ausbildung

Zeugnisse für Rathaus-Azubis



Oberbürgermeister Steffen Zenner überreicht Janine Nagler und Maria Walther ihre Zeugnisse.

Zwei Azubis haben ausgelernt: Janine Nagler und Maria Walther sind nach drei Ausbildungsjahren fertige Verwaltungsfachangestellte. Am 26. August haben sie ihre Zeugnisse überreicht bekommen. Seit dem 29. August sind sie in ihren neuen Bereichen eingesetzt: Janine Nagler arbeitet in der Bauordnung, Maria Walther in der Wohngeldstelle. „Dies war eine besondere Zeit, geprägt durch Corona. Die Berufsschulen waren zeitweise geschlossen, was viel Lernzeit in Selbstarbeit daheim bedeutete“, fasst Ausbildungsverantwortliche Antje Kubon zusammen. Beide meisterten dies erfolgreich und freuen sich nun über ihre guten Ergebnisse. Neu in diesem Jahr: Erstmals erfolgen die Übernahmen sofort unbefristet.

Die Stadt Plauen sucht Azubis!

Werde auch du ein SpitzenAzubi 2023!

Außerdem gibt es viele offene Stellen bei der Stadt, z. B.:

- Standesbeamte
- Sachbearbeiter Verwaltungsprüfung/ Betriebsprüfung
- Sachbearbeiter Gewerbesteuer/ Vergnügungssteuer
- Sachbearbeiter Pass- und Meldewesen

Mehr Infos und alle offene Stellen: www.plauen.de/Stellenportal

Zweiter Hilfstransport für die Ukraine gestartet



Heidi Seeling von der Stadt & Fahrer Tomasz Polubiec von der Poller-Group am Tag der Fahrt nach Solotonoscha. Foto: E. Liebner

Die Stadt Plauen hat nach Beginn des Krieges in der Ukraine ein Spendenkonto eingerichtet. Die Bereitschaft der Plauer Bürgerinnen und Bürger zum Helfen war und ist überwältigend. Neben zahlreichen Sachspenden, um den Flüchtlingen aus der Ukraine einen lebenswerten Start in der Stadt zu ermöglichen, wurde Geld in Höhe von

58.704 Euro gespendet. Ein erster Transport konnte so bereits Anfang März 2022 auf den Weg gebracht werden. Die Dankbarkeit und Freude über die Hilfsgüter war in der ukrainischen Stadt, zu der es enge Verbindungen gibt, riesig. Seither ist der Kontakt zur Gemeinde Solotonoscha nie abgebrochen. Der Bedarf an Unterstützung ist wei-

terhin enorm. Deshalb wurde am 2. September ein weiterer Hilfstransport gestartet. Besonders haltbare Lebensmittel, Hygieneartikel und Wäsche standen ganz oben auf der Liste, die aus Solotonoscha kam. Heidi Seeling von der Stadtverwaltung, die den Transport koordiniert: „Mit der Firma Selgros Cash&Carry in Zwickau haben wir einen Partner gefunden, der in kurzer Zeit das gewünschte Sortiment bereitstellen konnte. Die Spedition Poller Group war bei diesem Transport Partner. Alle Gelder, die unsere Bürgerschaft zur Unterstützung der Menschen in der Ukraine zur Verfügung gestellt haben, sind zweckentsprechend eingesetzt worden.“ Die Spendenkonten, die die Stadt Plauen eingerichtet hatte, wurden zum 1. September 2022 geschlossen. Wer weiterhin bereit ist zu helfen, kann die Arbeit der örtlichen Vereine unterstützen.

Europäischer Tag der Restaurierung

Am 16. Oktober, zum Europäischen Tag der Restaurierung, laden das Landesamt für Denkmalpflege Sachsen und die Stadt Plauen von 11 Uhr bis 16 Uhr ins Rathaus ein. Thema: Die Wandgestaltung in Plauen an

der Nordwest-Fassade des Rathauses von Karl-Heinz Adler und Friedrich Kracht. Die Wandgestaltung kann zum Europäischen Tag der Restaurierung besichtigt werden. Alle Informationen unter www.plauen.de/tdr

Sandspielzeugkisten für 12 Spielplätze dank Crowdfundingaktion



Förmchen, Schaufeln und einiges anderes Spielzeug findet ab jetzt in den Sandspielzeugkisten Platz, die mittels Crowdfunding finanziert werden konnten. Das Gemeinschaftsprojekt von den Stadtwerken Strom Plauen, dem Dachverband Stadtmarketing und Bürgermeister Tobias Kämpf konnte dank der mehr als einhundert Unterstützer umgesetzt werden. Durch die Finanzierung können, neben einer

bereits installierten, weitere elf Erlebniskisten auf verschiedenen Spielplätzen der Spitzenstadt (u.a. Stadtpark, Neundorf, Oberlosa) stationiert werden. Die stabilen Holzkisten werden von der Fördergesellschaft für berufliche Bildung Plauen-Vogtland produziert. Bürgermeister Tobias Kämpf hatte die Finanzierung der ersten Kiste durch die Stadt Plauen ermöglicht, die auf dem Spielplatz in Kleinfriesen bereits seit Juli rege genutzt wird. „Ein großer Dank geht auch an die Mitglieder unseres Dachverbandes, welche verschiedenste Prämien als Dankeschön für die Unterstützer bereitgestellt haben“, resümiert Sophie Gürtler, Geschäftsführerin des Dachverbandes Stadtmarketing. www.plauencrowd.de Foto: Stadtwerke Strom Plauen

IMPRESSUM

Auflage: 38.000 Exemplare

Erscheinungsdatum
dieser Ausgabe: 05.10.2022

Herausgeber: Stadt Plauen,
Der Oberbürgermeister

Redaktion:
Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
der Stadt Plauen
Unterer Graben 1 · Rathaus · Zi. 108
Telefon 03741 2911181 und
03741 2911183
Fax 03741 29131181
E-Mail presse@plauen.de
Nadine Läter (verantwortl.)
Redaktionsschluss ist jeweils drei
Wochen vor Erscheinungstermin

Gesamtherstellung und Druck:
Chemnitz Verlag und Druck
GmbH & Co. KG
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

Verkauf:
Verlag Anzeigenblätter GmbH
Chemnitz
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
BLICK-Geschäftsstelle Plauen
Objektleiter: Jens-Peter Zschach
(verantwortlich für Anzeigen)
E-Mail jens-peter.zschach@blick.de
Anschrift Postplatz 7 · 08523 Plauen
Telefon 03741 408-25111
Fax 0371 65627510
E-Mail plauen@blick.de

Satz und Layout:
Page Pro Media GmbH · Chemnitz
E-Mail agentur@pagepro-media.de
Internet www.pagepro-media.de

Erscheinungsweise: Die Plauener
Stadtnachrichten erscheinen zwei-
monatlich in den geraden Monaten.

Zug und Bus werben für das grenzenlose Reisen im Vierländereck



Ein Regio Shuttle der
Vogtlandbahn. Foto: EgroNet

„Einfach einsteigen und losfahren“ – EgroNet-Region ermöglicht unkompliziertes Reisen mit Bus und Bahn. Zwei Fahrzeuge im blauen Layout des EgroNet werben in der Region und grenzüberschreitend für das EgroNet. Seit dem Jahr 2000 steht das EgroNet für Reisen

im Vierländereck mit nur einer Tageskarte für Zug, Bus und Straßenbahn. Das Ticket ist damit die preisgünstige Variante, um vom Vogtland aus in die benachbarten Landkreise in Bayern, Böhmen, Sachsen und Thüringen zu reisen – ideal für Tagesausflüge! www.egronet.de



Anpassungen im Schülerverkehr zum neuen Schuljahr

Die getakteten Linien im Vogtlandnetz bieten Schülerinnen und Schülern gute Anschlüsse für ihren Schulweg, doch nicht immer sind diese mit dem Unterrichtsbeginn bzw. -ende zeitgleich, weshalb gesonderte Schülerfahrten vorgehalten werden.

Da auch dieses Jahr von den Schulträgern die Zeiten teils angepasst wurden, gab es zum Schuljahresbeginn am 29. August 2022 einzelne Anpassungen in den Abfahrtszeiten in den Schülerlinien.

Katja Schütze, Teamleiterin der Schülerbeförderung: „Da es aufgrund von nachgereichten Änderungen der Schulen noch zu kurzfristigen Anpassungen der Fahrzeiten kommen kann, bitten wir Schülerinnen und Schüler, die auf der Homepage oder Fahrplanauskunft bereitgehaltenen Fahrpläne zu beachten und aktualisiert abzurufen“. Alle Anpassungen zu den Schul-Bus-Linien sind übersichtlich,



nach Linien sortiert, unter www.vogtlandauskunft.de/schuelerverkehr-29-08-2022 einzusehen. Fahrzeiten: www.vogtlandauskunft.de/fahrplanauskunft oder in der App VVV mobil. Die Wohnadresse, der Name der Schule oder ein markanter Punkt reichen der Fahrplanauskunft aus, um die nächstgelegene Haltestelle, Abfahrts- und Ankunftszeit sowie eventuelle Umstiege anzuzeigen. Foto: Verkehrsverbund Vogtland GmbH

Amtliche Veröffentlichungen seit 15. Juli 2022 im elektronischen Amtsblatt Plauen

Folgende Amtliche Veröffentlichungen sind seit 15. Juli bis 21. September im Netz unter www.plauen.de/amtliche nachzulesen:

- 309/2022 Benachrichtigung der Stadtkasse als Vollstreckungsbehörde Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Herr Thomas Andreas Nuspl
- 308/2022 Benachrichtigung über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - mehrere Personen
- 307/2022 34. Sitzung des Vergabeausschusses
- 306/2022 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Herr Radek Pohlodko
- 305/2022 Berichtigung zur Amtlichen Bekanntmachung des Zweckverbandes für die Sparkasse Vogtland - Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2021 - ausgegeben in Plauen am 14.09.2022 Ausgabe 2022/300, Dokument 13.22.10/1-9-306
- 304/2022 24. Sitzung des Wirtschaftsförderungsausschusses
- 303/2022 28. Sitzung des Stadtbau- und Umweltausschusses
- 302/2022 24. Sitzung des Kultur- und Sportausschusses
- 301/2022 Öffentliche Bekanntmachung - Wohnungswerk Sachsen Grundbesitz AG
- 300/2022 Bekanntgabe des Zweckverbandes für die Sparkasse Vogtland - Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2021
- 299/2022 34. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen
- 298/2022 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Herrn Islamaj Valmir
- 297/2022 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Herr Lukasz Blazej Lodzinski
- 296/2022 Benachrichtigung der Stadtkasse als Vollstreckungsbehörde Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Herr Sulejman Begiew
- 295/2022 Benachrichtigung über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)
- 294/2022 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Jens Kürschner
- 293/2022 Öffentliche Bekanntmachung eines Leistungsbescheides der unteren Bauaufsichtsbehörde der

- Stadt Plauen - Georgieva Angelova, Aneta
- 292/2022 Öffentliche Bekanntmachung eines Leistungsbescheides der unteren Bauaufsichtsbehörde der Stadt Plauen - Dan, Marius-Vasile
- 291/2022 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Monique Pohl
- 290/2022 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Danil Melnikov
- 289/2022 Allgemeinverfügung der Stadt Plauen zum Verbot des Abverkaufs und Mitführens von Glasflaschen/Gläsern anlässlich des Stadtfestes „Plauener Herbst 2022“
- 288/2022 Öffentliche Bekanntmachung über abgegebene Fundsachen
- 287/2022 30. Sitzung des Finanzausschusses
- 286/2022 26. Sitzung des Verwaltungsausschusses
- 285/2022 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Thomas Jörg Neubauer
- 284/2022 Benachrichtigung der Stadtkasse als Vollstreckungsbehörde - Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Kirill Podolinskiy
- 283/2022 Benachrichtigung der Stadtkasse als Vollstreckungsbehörde - Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Yvonne Reinbacher
- 282/2022 27. Sitzung des Stadtbau- und Umweltausschusses
- 281/2022 Benachrichtigung über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)
- 280/2022 27. Sitzung des Bildungs- und Sozialausschusses
- 279/2022 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Klaus Müller
- 278/2022 33. Sitzung des Vergabeausschusses
- 277/2022 23. Sitzung des Wirtschaftsförderungsausschusses
- 276/2022 Bekanntmachung „Bauleitplanung der Stadt Plauen“ - Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 026 „Automobil- und Dienstleistungszentrum Müller, Plauen-Oberlosa“ mit 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 031 „Industrie- und Gewerbegebiet Plauen-Oberlosa, Teil 2a“ - Bekanntmachung der erneuten öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4a Abs. 3 BauGB, Auslegung gemäß § 3 PlanStG

- 275/2022 Ortsübliche Bekanntmachung einer Mahnung zur Zahlung der Grundsteuer A 2022, der Grundsteuer B 2022, der Gewerbesteuer/ Gewerbesteuer Vorauszahlung 2022, der Zweitwohnungssteuer 2022, der Hundesteuer 2022 und der Straßenreinigungsgebühr 2022
- 274/2022 23. Sitzung des Kultur- und Sportausschusses
- 273/2022 Benachrichtigung über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - mehrere Personen
- 272/2022 Benachrichtigung über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - mehrere Personen
- 271/2022 Benachrichtigung der Stadtkasse als Vollstreckungsbehörde Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Konstantin u. Liudmila Korovin
- 270/2022 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Markus Kertscher
- 269/2022 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Josephine Barnkoth
- 268/2022 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Vasileios Tsiatsianis
- 267/2022 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Katja Heinig
- 266/2022 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Mihaela Covaciu
- 265/2022 Öffentliche Bekanntmachung des Zweckverbandes für die Sparkasse Vogtland Haushaltssatzung des Zweckverbandes für die Sparkasse Vogtland für die Haushaltsjahre 2022 und 2023
- 264/2022 Öffentliche Bekanntmachung eines Kostenfestsetzungsbescheides der unteren Bauaufsichtsbehörde der Stadt Plauen - Herr Marius-Vasile Dan
- 263/2022 Öffentliche Bekanntmachung einer bauaufsichtlichen Verfügung der unteren Bauaufsichtsbehörde der Stadt Plauen - Marius-Vasile Dan
- 262/2022 Bekanntgabe 40. Öffentliche Sitzung des Zweckverbandes für die Sparkasse Vogtland
- 261/2022 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Herr Danil

- Melnikov
- 260/2022 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Herr Josef Salmon
- 259/2022 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Herr Jakob Rimal
- 258/2022 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Herr Fatih Yakut
- 257/2022 Benachrichtigung der Stadtkasse als Vollstreckungsbehörde Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Herr Leon Kwiek
- 256/2022 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Herr Lukasz Blazej Lodzinski
- 255/2022 Öffentliche Bekanntmachung eines Kostenfestsetzungsbescheides der unteren Bauaufsichtsbehörde der Stadt Plauen - Ionut-Petrisor Balta
- 254/2022 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Herr Eduard Keller
- 253/2022 Öffentliche Bekanntmachung eines Zwangsgeldfestsetzungsbescheides der unteren Bauaufsichtsbehörde der Stadt Plauen - Ionut-Petrisor Balta
- 252/2022 Öffentliche Bekanntmachung über abgegebene Fundsachen
- 251/2022 Benachrichtigung über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - mehrere Personen
- 250/2022 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Herr Marcus Joachim Heinz
- 249/2022 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Herr Mugurel Stefan Florea
- 248/2022 Benachrichtigung der Stadtkasse als Vollstreckungsbehörde Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Herr und Frau Ara und Olga Pogoyan
- 247/2022 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Herr Ambar-danovi Ketevan
- 246/2022 Benachrichtigung über eine öffentliche Zustellung gemäß

- § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - mehrere Personen
- 245/2022 Meldung der Einrichtung an den öffentlichen Schulträger 2021 Ermittlung der Betriebskosten für Heime und Betreuungsangebote nach SächsFöSchulBetVO für die Einrichtung Hort der „Schule mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung und Lernen“ in Plauen
- 244/2022 Meldung der Einrichtung an den öffentlichen Schulträger 2021 Ermittlung der Betriebskosten für Heime und Betreuungsangebote nach SächsFöSchulBetVO für die Einrichtung Hort der Förderschule für Lernförderung in Plauen
- 243/2022 Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Plauen für das Jahr 2021
- 242/2022 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Herr Daniel Baumgärtner
- 241/2022 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Herr Iulian-Mihal Todorow Stoew
- 240/2022 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Herr Rusi Todorow Stoew
- 239/2022 32. Sitzung des Vergabeausschusses (Sondersitzung)
- 238/2022 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Frau Josephine Barnkoth
- 237/2022 Benachrichtigung der Stadt Plauen über eine öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) - Christian Werner Mück

Diese Veröffentlichungen können abonniert werden: unter www.plauen.de/ amtliche stehen alle weiteren wichtigen Informationen.

All jene, die zu Hause keinen Internetzugang oder Computer haben, können die Amtlichen Bekanntmachungen an den öffentlichen Arbeitsplätzen in der Vogtlandbibliothek oder im Bürgerbüro einsehen und auch dort einen Ausdruck erhalten, gegen Erstattung der Kosten in Höhe von 50 Cent pro Seite. Wer die Amtlichen in Papierform möchte, kann sie sich zusenden lassen.

Dies geht nur gegen Erstattung der Kosten - 50 Cent pro Seite zuzüglich Versandkosten. Kontakt: Bürgerbüro der Stadt Plauen, Unterer Graben 1, 08523 Plauen

FÜREINANDER DA SEIN

Begleiter in schweren Stunden

Hölzerne Säрге und Urnen aus nachhaltiger Forstwirtschaft



Die letzte Reise mit kleinem ökologischen Fußabdruck

Foto: djd/PEFC

Immer mehr Menschen machen sich Gedanken, wie sie ihre Beerdigung nachhaltig gestalten können. „Das Thema ökologische Bestattung spielt bei unseren Kunden tatsächlich eine zunehmend wichtige Rolle“, bestätigt Jörg Reuter von der Hans-Wendel-Sargfabrik aus Dinkelsbühl in Mittelfranken. „Viele Menschen, die ihr ganzes Leben umweltbewusst gelebt haben, möchten auch nach ihrem Tod einen möglichst kleinen ökologischen Fußabdruck hinterlassen.“ Hier sind drei Möglichkeiten:

1. Auf dem „letzten Weg“ einen Beitrag zum Erhalt der Waldressourcen leisten
Zur Nachhaltigkeit bei der Bestattung kann beispielsweise eine ökologische Sarg-Innenausstattung mit Kissen aus biologisch abbaubaren Stoffen wie Schafwolle und Nutzhanf beitra-

gen. Ausschlaggebender aber ist die Möglichkeit, auf der letzten Reise noch einen Beitrag zum Erhalt der Waldressourcen zu leisten. Dies lässt sich erreichen, wenn Säрге und Urnen aus heimischen Hölzern aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gefertigt werden. Erkennbar sind diese Hölzer an Auszeichnungen wie dem PEFC-Siegel. Es verweist auf eine nachhaltige Forstwirtschaft und setzt Kriterien, die über den gesetzlichen Standards liegen.

2. Beisetzung in Bestattungswäldern erfreut sich immer größerer Beliebtheit
Mit dem Wald hat auch die zweite Möglichkeit für mehr Nachhaltigkeit und die Schonung von Ressourcen zu tun: In Bestattungswäldern kann die Asche Verstorbener in biologisch abbaubaren Urnen unter

Bäumen ruhen. Eine Feuerbestattung ist hierfür die Voraussetzung. Allein die beiden größten Anbieter in Deutschland betreiben inzwischen über 140 Standorte für Bestattungswälder. Man kann das Grabrecht an einem ganzen Baum mit mehreren Plätzen oder einen Platz an einem gemeinschaftlich genutzten Baum erwerben.

3. Die „Reerdigung“
Ein noch recht neues Konzept der nachhaltigen Bestattung ist die sogenannte Reerdigung. Der Körper wird nach dem Tod auf ein Bett aus pflanzlichen Materialien wie Blumen und Stroh in einen 2,5 Meter langen Kokon gelegt. Natürliche Mikroorganismen - keine Würmer - transformieren den Körper in fruchtbare Erde und Humus entsteht. Die Erde wird danach in einem Friedhofsgrab der Wahl beigesetzt. djd

Liebevolle Erinnerungen in Stein gemeißelt

(akz-o) Im Herbst sind Tage der Erinnerung zum Verlust eines geliebten Menschen für Millionen von Angehörigen außerordentlich wichtig. 2022 findet am Samstag, den 15. Oktober der „Tag des Grabsteins“ statt, an diesem Datum steht der Gedenkstein einen Tag lang im Mittelpunkt. Seit bereits fünf Jahren können sich Interessierte bundesweit bei ihrem Steinmetz vor Ort über den Grabstein informieren, sei es zur möglichen Gestaltung, zu Preisen oder zur Geschichte des Grabsteins.

Trauerrituale haben lange Tradition
Grabsteine haben sich in verschiedenen Kulturen und Religionen weltweit zu einem sicht-

baren Zeichen des Andenkens und der Dankbarkeit entwickelt. Damals wie heute geben Rituale und Symbole Menschen Halt und Trost. Das Grab ist ein Ort der Erinnerung sowie ein Ort, an dem Trauer erlebt und verarbeitet werden kann. Die Forschung hat zweifelsfrei nachgewiesen, dass Trauerrituale helfen, bei Verlust eines geliebten Menschen besser zurecht zu kommen. Diese Rituale sind ein Bedürfnis und können am Friedhof individuell gelebt werden, die meisten Menschen brauchen für ihre Trauer viel Zeit und einen geeigneten Ort. Eine personenbezogene Grabgestaltung, die den menschlichen Bedürfnissen entgegenkommt und für Verstorbene noch „etwas tun zu können“,

ist das, was sich Angehörige wünschen. Eine Steinmetzwerkstatt, in der Grabsteine hergestellt werden, ist nicht automatisch ein trister Ort, im Gegenteil! Wer sich mit schönen Grabsteinen beschäftigt, hat in den letzten Jahren schon mitverfolgen können, dass schöne Gedenkzeichen heute durchaus auch modern und zeitlos zugleich sein können.

Erinnerung im Mittelpunkt
Mit dem Tag des Grabsteins möchte Initiator und Friedhofsexperte Alexander Hanel nun dieses Zeichen der Erinnerung in den Mittelpunkt stellen. Mehr Informationen zum Tag des Grabsteins finden Sie unter www.tagdesgrabsteins.de.

Kinderhospizdienst
Erwachsenenhospizdienst
Wir arbeiten vogtlandkreisweit.

Unsere Büros:
08209 **Auerbach**, Am Graben 12
08248 **Klingenthal**, Auerbacher Str. 78

Telefon: 03744 / 365 25 77, Mobil: 0163 / 614 90 65, Mail: kontakt@hospizverein.net
Bankverbindung: IBAN DE5087058000101028490

ambulanter
Hospiz- und Beratungsdienst
NÄCHSTENLIEBE e.V.

Wir sind da für Beratung, Information in schwerer Krankheit und beim Sterben. Wir helfen bei Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht, Pflegegrad und Schwerbehinderung. Wir stehen Trauernden zur Seite in Einzelgesprächen auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause oder in unseren Trauercafés.

All unsere Dienste sind kostenfrei, unabhängig von Krankenkasse und Religion. Anfragen gern unter unserer Handynummer 0163 / 614 90 65

QUALITÄT, DIE SICH IN JEDEM DETAIL WIDERSPIEGELT.
Wir sind ein Meisterbetrieb.

MEISTERBETRIEB

www.bestattungsunternehmen-partner.de

Bestattungen
„PARTNER“
Kerstin & Joachim Roßbach GmbH
03741/48004

PLAUEN
Röntgenstr. 39
ELSTERBERG
Hohndorfer Str. 1

BESTATTUNGSDIENST
MARION TODT
Neundorfer Str. 120, 08523 Plauen
Tel.: 03741-70 70 60
www.bestattungsdienst-todt.de
info@bestattungsdienst-todt.de

BESTATTER
Zertifiziert und
vom Landratsamt geprüft

Tierbestattung-Vogtland.de
Einzel- oder Sammel-Kremierung, Erdbestattung auf eigenem Tierfriedhof (in Syrau) oder Kunden-Grundstück
Tel. 0800 23 777 33 · gebührenfrei 24h

Kleintierbestattung »Emily«
Reusaer Str. 16 · 08529 Plauen · Tel. 03741 / 743444
Kremierung, Erdbestattung auf empfohlenen Friedhof oder eigenem Grundstück
24-Stunden 0174 / 4 13 41 36

HIGHSPEED-HERBSTAKTION!

Wir schenken Ihnen bei Abschluss eines Breitbandproduktes bis zum 31.10.2022:



FRITZ!Box 5530 bzw. 7530
 +
Einrichtungspreis
 in Höhe von 59,99 € bzw. 69,99 €

Gratis

Schnell Verfügbarkeit prüfen, bequem online bestellen und zukünftig mit rasanten Spitzengeschwindigkeiten bis zu 1000 Mbit/s surfen! Jetzt abschließen und maximalen Entertainmentspaß genießen.

Hier Verfügbarkeit prüfen!



www.stadtwerke-strom-plauen.de



**STADTWERKE
 PLAUEN**
 S T R O M